

Niedernhausener Anzeiger



Heimatzeitung für alle Niedernhausener Haushalte mit Schäfersberg, Industriegebiet, Engenhahn sowie Wildpark, Königshofen, Niederseelbach, Oberjosbach und Oberseelbach. Eppstein: Niederjosbach, Bremthal und Vockenhausen



Freitag, 8. November 2019

Ausgabe Nr. 44 · 33. Jahrgang · Telefon 06128-9803355 · haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de · www.niedernhausener-anzeiger.de

Die Theißtalschule präsentiert sich

Seite 2



Sonniger Herbst 45 Jahre und Kaffeegarten 5 Jahre

Seite 6



In Oberseelbach sind die Monster los

Seite 9



Pressemitteilung der Gemeinde Niedernhausen Behördennummer 115 in Niedernhausen gestartet

Am 5. November 2019 unterzeichnete Bürgermeister Joachim Reimann in Taunusstein gemeinsam mit seinen Amtskollegen und Vertretern des Rheingau-Taunus-Kreises die 115-Charta und die Öffentlich-Rechtliche-Vereinbarung für die Zusammenarbeit mit dem 115-Servicecenter der Metropolregion Rhein-Neckar. Die Gemeinde Niedernhausen hat sich nun - zusammen mit fast allen Kommunen des Rheingau-Taunus-Kreises und der Kreisverwaltung selbst - dem 115-Verbund angeschlossen. Damit haben allein in Niedernhausen rund 15.000 Bürgerinnen und Bürger mit der einheitlichen Behördennummer einen direkten Draht in die Verwaltung. Wer jetzt in Niedernhausen die 115 wählt, wird ohne dass er es merkt - mit dem 115-Servicecenter der Metropolregion Rhein-Neckar verbunden. „Es ist wichtig und richtig, die Kräfte der Kommunen zu bündeln und sich starke Partner zu suchen“, begrüßt Bürgermeister Joachim Reimann diese Kooperation im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit. „Wir sind überzeugt, mit dem Anschluss an die 115 die Servicequalität der Gemeinde Niedernhausen deutlich und unkompliziert ausbauen und ein zusätzliches attraktives Serviceangebot machen zu können. Wir bieten so den Bürgerinnen und Bürgern einen direkten Draht zu allen Ebenen der Verwaltung mit deutlich längeren Servicezeiten“, ergänzt Reimann. Die Behördennummer 115 ist erste Anlaufstelle für Fragen aller Art. Ob Fragen zum Reisepass, zur Gewerbeanmeldung oder dem Wohngeld: Von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr können Bürgerinnen und Bürger mit einem Anruf bei der 115 ihre Fragen zur Verwaltung schnell und zuverlässig klären. Anders als in einer Telefonzentrale oder Vermittlung beantworten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der 115-Servicecenter den Großteil aller Anfragen abschließend. Dabei ist es unerheblich, ob es sich um Angelegenheiten der Kommunen, der Kreise, der Länder oder des Bundes handelt. Das spart nicht nur Zeit und Nerven, sondern häufig auch den Weg zum Amt. Mit der Teilnahme an der 115 bekennt sich die Gemeinde Niedernhausen zum einheitlichen 115-Serviceversprechen: 75 Prozent aller künftigen Anrufe soll innerhalb von 30 Sekunden angenommen, 65 Prozent ohne Weitervermittlung sofort beantwortet werden. Sollte dies nicht möglich sein, wird der Anrufer innerhalb von 24 Stunden eine

Rückmeldung - auf Wunsch auch per Fax oder E-Mail - erhalten. „Ein weiterer Vorteil der Behördennummer ist, dass die Mitarbeiter in den Servicecentern nicht nur bei kommunalen Anliegen, sondern auch bei allen Leistungen der am 115-Verbund beteiligten Kommunen, Länder und des Bundes helfen können. Den Bürgern ist die Zuständigkeitsfrage nämlich im Zweifel egal. Sie wollen einfach ihre Frage beantwortet haben“, ergänzt der Rathauschef. Über 550 Kommunen, zwölf Länder und die gesamte Bundesverwaltung haben sich dem föderalen Vorhaben bereits angeschlossen. Die Behördennummer 115 ist in der Regel zum Festnetztarif und damit kostenlos über Flatrates erreichbar. Viele Mobilfunkanbieter haben ihre Preise den Festnetzтарifen angepasst. Als besonderer Service gehört zum 115-Angebot ein Gebärdentelefon. Damit können auch Gehörlose und hörbewinderte Menschen vom 115-Service profitieren. Weitere Informationen zur Einheitlichen Behördennummer 115 finden Sie unter www.115.de oder auf der Homepage der Gemeinde Niedernhausen.

35 Jahre AUTOHAUS GAUER
MEISTERBETRIEB DER KFZ-INNUNG
An der Queckenmühle 3-4
Telefon 0 61 27 / 76 00

- Kfz-Reparaturen aller Art
- Unfallinstandsetzung
- Klimaanlage-technik
- TÜV- und AU-Abnahme
- elektronische Achsvermessung

**Unser spezieller Service:
Kostenloser Ersatzwagen
für die Dauer der Reparatur!**

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationfreie Dienstleistung.

Nowitex Haus- Modelltechnik & Handels GmbH
HAUSTECHNIK GmbH

Exklusiv, Individuell und Bezahlbar

Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen
Waschtische
Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung

Tel. 0 61 27 - 22 86
Tel. 0 61 27 - 92 05 11

www.nowitex.de

Eine ganz besondere Band im ZAK zu Gast

Ein Wachtraum in Paris. Augen schließen und sich französisch fühlen unter dem Eiffelturm, ihn hinaufsteigen und sich am Rundblick über das Häusermeer von Paris erfreuen. Oder in einer typischen Pariser Patisserie essen und das warmfrische Croissant - das beste des Lebens - genießen. Mehr französisch geht nicht. Und dann die wunderbare Stimmen von Juliette Brousset und das Akkordeon von Eric Dann mit einem Chanson hören - der Besucher ist verzaubert. Begleitet von dem Quintett mit Simon Ostheim am Schlagzeug, Andreas Büschelbeger am Kontrabass und David Heintz an der Gitarre, ist die Band vollständ

dig und brachte an diesem Abend im ZAK das Publikum „zum Tanzen“. Die wohl beste deutsche Chanson- und Jazz Band - vielfach von der Presse gefeiert - war in der letzten Woche am Sonntag zu Gast in der Alten Kirche und entführte die Besucher in die wunderbare Welt ihrer Musik. Das ZAK-Team, so war ihre Chefin Evi Ebeling begeistert, sei stolz darauf, eine derart einmalige Ausnahme-Gruppe hier zu haben und es erfüllte mit viel Freude, solche Abende zu veranstalten. Nach 2 Zugaben und knapp 2 Stunden ging ein wunderschöner Abend zu Ende.



Moi et les Autres, die Chanson- Jazz Gruppe im ZAK Niedernhausen

TOP-PREIS!

Licher, versch. Sorten 20 x 0,5 l / 24 x 0,33 l-FI., Pfd. 3,10/3,42 € 1,10/1,39/l

10,99

Rothaus Tannenzäpfle 24 x 0,33-l-FI., Pfd. 3,42 € 1,89/l

14,99

Störtebeker Atlantik-Ale, Baltik-Lager, Hanse-Porter, Roggen-Weizen, Übersee-Pils 20 x 0,5 l-FI., Pfd. 3,10 € 1,80/l

17,99

Tegernseer hell 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l-FI., Pfd. 3,10/3,42 € 1,90/2,40/l

18,99

Das alkoholfreie Craftbier!

Adelholzener Heimische Apfelschorle, Heimische Rote Schorle, Bleib in Form Sunny Orange, Bleib in Form Zitrone 12 x 0,75 l-FI. (Glas), Pfd. 3,30/4,80 € 1,00/l

8,99

Störtebeker alkoholfrei Frei-Bier, Bio Bernstein-Weizen, Atlantik Ale 20 x 0,5 l-FI., Pfd. 3,10 € 1,80/l

17,99

Adelholzener Natürliches Mineralwasser, versch. Sorten, 12 x 0,75 l-FI. (Glas), Pfd. 3,30 € 0,67/l

5,99

Elisabethen Mineralwasser, versch. Sorten 12 x 1,0 l-PET-Fl., Pfd. 3,30 € 0,42/l

4,99

Do. + Fr. + Sa. 7./8./9. Nov.

Schluckspecht Getränke GmbH
Heinrich-Hopli-Str. 13
65936 Frankfurt am Main

Service
069-30 850 850
www.schluckspecht-getraenke.de

Wochenend-Aktion!!!

Niedernhausen
Frankfurter Str. 5-7
(zwischen PENNY und ALDI)



Öffnungszeiten: Mo. bis Sa. 9.00 - 20.00 Uhr

...überall reichlich Parkplätze!



Die Theißtalschule präsentiert sich

Tag der Offenen Tür

Die paar Tage der Vorbereitung, so war von Schülern und Schülerinnen an diesem Tag der Offenen Theißtalschule immer wieder zu hören, hätten sie als Alternative zu dem Alltagsunterricht sehr genossen. Und beispielhaft ergänzt Tina Lutz, was wohl für alle Klassen zutrifft, mit welcher Begeisterung und produktiver Teambildung die jungen Leute an ihre selbst gestellten Aufgaben herangegangen sind. Doch zunächst, bevor die vielen Besucher sich die Ergebnisse der Projektstage in den Klassenräumen ansehen konnten, begrüßte Schulleiterin Konstanze Kreuzer in der Schulaula die Besucher von Schülern/Innen, ihren Eltern, Verwandten und Freunden. Und natürlich auch den Vorschulkindern, die vom nächsten Schuljahr an diese Schule besuchen werden und mit ihren Eltern mal sehen wollten, was sie da erwartet. In einem Planungs- und Vorbereitungsteam mit Elke Schumann wurde an vielen Wochen ein Bühnenprogramm auf die Beine gestellt, die Voraussetzungen für Einblicke in die Klassen mit den Vorführungen und Ausstellungen „eigener Werke“ geschaffen und die Info-Stände zu Leistungen zum allgemeinen „Schulbetrieb“ organisiert. Das waren der Förderkreis Theißtalschule, der Elternbeirat, der Schulsanitätsdienst und die Schulsozialarbeit, der Schüleraustausch oder die Tagesbetreuung Kunterbunt sowie die Schulbibliothek, die über ihre Dienste informiert haben. Oder in der stärkenden Gastronomie, in der der Förderverein mit einer

reichhaltigen Kuchentheke, mit Deftigem wie Metzgerbratwurst oder Brezeln für die Bewirtung sorgte. Die Musikschule mit Evi Ebeling und das Musikprojekt von Hans-Joachim Schlaudt, Tanzaufführungen mit Christina Schäfer oder der Jugendchöre von Isidora Diefenbach unterhielten die Besucher mit einem bunten Bühnenprogramm in der Aula der Schule. Durch die Programmnummern führten Laura Bachl und Kim Hamarat aus der Klasse G9. So waren es die lautstarken „Seven Kings“ mit Maria und Lara als Sängerinnen und Kevin, Nick, Peter und Henrik an den Instrumenten sowie die „Crazy Trees“ oder „No Name“, die für Stimmung im Saal sorgten. In heißen Trommelrhythmen zeigte die Deutsch-Intensivklasse von Elke Schumann, wie sie bereits in der Musik harmonierten. Bemerkenswert sei, so merkte Elke Schumann an, dass ein 14-jähriges Mädchen aus Syrien gerade mal 4 Tage die Schule besucht, kein Wort deutsch spricht und nun bühnenreif beim Trommelwirbel mitmachte. Ein schönes Beispiel von Integration, ergänzte sie. Schließlich kommen die Schüler/Innen ihrer Klasse aus 6 verschiedenen Ländern – von insgesamt 24 Nationen bei rund 900 Kindern und Jugendlichen an der Theißtalschule. Sport und „action“ gab es in der Sporthalle. Klettern die Kletterwand empor, die Fußballtorwand, eine Ballwurfmaschine, der Rollbrettparcours oder Tanzvorführungen haben zum Mitmachen eingeladen. Vereine als Schul-Kooperationspartner

zeigten Handball beim TSG Eppstein, Tennis im Kleinfeld vom TC Niedernhausen oder Tischtennis mit der TG Oberjosbach. Aus dem schier unübersichtlichen Angebot an Vorführungen. Arbeiten und Produkten sollen hier nur einige aus Grundschule und den Sekundarstufen beschrieben werden. So hatte die 4. Klasse mit Tina Lutz zu einer Weltreise eingeladen. Ein 2er Team hat sich um je eines von 10 Ländern gekümmert, Informationen aus Urlaub, dem Internet oder Lexika eingeholt und deren landestypische Eigenheiten sowie Sehenswürdigkeiten auf Plakaten festgehalten. In „Vorträgen“ wurden Themen aus Deutschland, China und der Türkei geschildert und vorgestellt. Oder im Chemieraum zeigten Panaeiote, Johannes, Caro, Emil und Josten – unter Aufsicht von Chemielehrer Sven Afsmus – Papier, das nicht verbrennt, farbige Flammen oder eine durch äußerlichen Luftdruck zerknüllte Getränkedose. Unter dem Mikroskop konnten Details von Magnesium, Eisenpulver oder Seesand gesehen werden. Für Miniexplosionen sorgte eine „Messerspitze“ von Wasserstoff, die bei richtiger Mischung mit Sauerstoff lautlos verbrennt oder eben mit einem Knall schlagartig verpufft. Ebenfalls in die Welt ging es – nun kulinarisch – bei der Klasse 9a mit ihrer Lehrerin Lena Schmidt. Ob Tunesien, Costa Rica, Mexiko, Grönland, Schweden oder Afrika, überall gibt es Leckereien, die die Schüler/Innen zusammengetragen hatten. Minipizzen aus Italien, Haferplätzchen aus



Die G7 a führte ihre Besucher durch die Welt der lukullischen Leckereien

Schweden, Maniok, Kochbananen und Kokosnüsse aus Afrika, mexikanische Quesadilla (eine Käse-Tortilla) oder aus Kanada swedish fish, Nerds und Ahornsirup, man konnte sich bis zu einem deutschen Weihnachtsplätzchen durchkosten. Da ging es schon etwas heimischer in der Klasse H8 von Steffen Böhm zu. Im Wald hatten die 16 Jugendlichen Baumscheiben, Holz-

klötze und Rinde mit Attributen wie Watte oder Hölzchen kreativ in schon winterlich weihnachtliches Feeling verwandelt. Wattiertes Engelchen konkurrierten mit Schneemännern, die zwischen Fliegenpilzen, Waldtieren und einem Tannenbaum auf Käufer warteten. Und ruck-zuck ausverkauft waren. Eine Schule also, die sich an diesem Tag in Grund- und Sekundarstufe als

Treffpunkt eines fantasievollen Hauses voller Kreativität und schöpferischer Fantasie einer breiten Öffentlichkeit zeigte. Und beim Rundgang manchen sichtlich erschöpft auf dem nun endlich trockenen Schulhof als Kommunikationszentrum bei den gastronomischen Angeboten des Förderkreises verweilen ließen. Eberhard Heyne



Die Chemiker mit Sven Afsmus (hinten) Panaeiote, Johannes, Caro Emil und Josten

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch

Niedernhausen, Christuskirche
Sa., 19.00 Norddeutscher Abend der Stiftung Lebensräume (Nur mit Anmeldung!)
So., 10.00 Gottesdienst in der Christuskirche – mit den „Choralaposteln“
So., 10.00 Kindersonntag
Di., 17.00 Jungchar
Di., 20.00 Choralapostel
Mi., 15.00 Willkommen zur Wafelose
Mi., 16.30 Powergirls
Mi., 19.30 Bläserchor „Well Blech“
Do., 9.30 Eltern-Kind-Frühstück
Do., 16.30 Königskinder
Do., 19.00 Mütterkreis
Do., 19.00 Geselliges Tanzen – auch ohne Partner
Fr., 16.00 Eltern-Kind-Gruppen „Minis“ und „Maxis“
Fr., 19.30 Impact #Group
Fr., 20.00 Sing&Pray-Special

Ev. Johannesgemeinde, Niederseelbach
So., 16.30 Sing Mit Gemeindehaus, Pfr. M. Koch
So., 17.00 Komm-Mit-Gottesdienst, Pfr. M. Koch
Mi., 15.30 Spiel – Mit Gemeindehaus
Mi., 15.30 Eltern-Kind-Treff Gemeindehaus
Fr., 20.00 Kirchenkino im Gemeindehaus

Emmausgemeinde Eppstein mit Bremthal/Ehlhalten/Niederjosbach
Sa., 9.30 Frühstück für Mammies, die Engagierten Eltern laden ein
So., 10.45 Gottesdienst; Predigt: Prädikantin Sabine Müller aus

Bad Soden; anschließend Kirchencafé
Mo., 18.30 Babelstubb – offener Jugendtreff ab 13 J.
Mo., 19.30 Gottesdienst-Vorbereitungskreis
Di., 10.00 Krabbelgruppe
Di., 15.30 Konfirmandenunterricht
Di., 20.00 Biblische Geschichten erzählen – Workshop für Eltern, Großeltern und Interessierte
Mi., 15.30 Brückentreff – Bilder aus Peru – Dr. B. Retzbach
Do., 16.00–17.00 Sitzgymnastik der Senioren
Do., 19.30 Frauen kochen

Talkirchengemeinde Eppstein
Fr., 15.00 Treffpunkt L@den
Sa., 10.00–12.00 Tag der offenen Tür Kita unterm Regenbogen
Sa., 18.00 Gedenkkonzert zum 9. November mit dem duo mélange
So., 10.00 Gambia-Gottesdienst“ in der Talkirche (Pfrn. Heike Schuffenhauer/Predigt Marlies Lück), anschl. Kirchcafé in der Sakristei und Verkauf fair gehandelter Waren
So., 15.00–17.00 Sonntagscafé im Laden
Mo., 10.00 Spiel-Treff im Laden
Mo., 20.00 Thementreff „Aktiv und hitzefrei durch die Wechseljahre“ im Laden
Mo., 20.00 Konfirmandenelternabend
Di., 9.30 Frauenhilfe
Di., 16.00 Konfirmandenunterricht
Di., 18.00 Ök. Martinszug (Beginn in der Laurentiuskirche)
Di., 19.30 Posaunenchor
Mi., 9.30 Stillcafé im Laden
Mi., 14.30 Handarbeiten im Laden
Mi., 20.00 Kirchenband
Do., 16.30 Spielerunde im Laden

Katholisch

Maria Königin Niedernhausen
So., 9.30 Eucharistiefeier, es singt die Schola, Kinderwortgottesdienst
Mo., 17.00 Wortgottesdienst mit Aufführung der St. Martinsgeschichte, anschl. Laternenumzug und gemeinsames Singen am Feuer, danach gemütliches Beisammensein
Di., 9.00 Kirche und Kaffee – Wortgottesdienst mit anschließendem Beisammensein im Pfarrhaus
Di., 18.05 Dienstagsgebet „Wir zünden eine Kerze an“
Mi., 11.50 Ökumenisches Friedensgebet
Mi., 18.30 Rosenkranzgebet
Mi., 19.00 Eucharistiefeier
Fr., 08.30 Morgengebet/Rosenkranz

St. Martha Engenhahn
Sa., 18.00 Eucharistiefeier
Mo., 17.30 Martinsumzug
Mo., 18.00 Stilles Gebet
Do., 9.30 Eucharistiefeier

St. Michael Oberjosbach
So., 17.55 Einüben von neuen Gotteslobliedern
So., 18.00 Eucharistiefeier
Do., 18.00 Rosenkranzgebet
Do., 18.00 Eucharistiefeier

Neuapostolische Kirche Niedernhausen
Schäfersberg, Am Felsenkeller 41
So, 10.00 Gottesdienst
Mi., 20.00 Gottesdienst Änderungen/Aktuelles: www.nak-wiesbaden.de/niedernhausen

Apothekendienst

Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Samstag, 9. November 2019
Brunnen Apotheke
65183 Wiesbaden
Bleichstr. 26
Tel.: 0611/302131

Fortuna Apotheke
65201 Wiesbaden
Reichsapfelstr. 7
Tel.: 0611/22323

Humboldt Apotheke
65189 Wiesbaden
Frankfurter Straße 11
Tel.: 0611/307280

Tierärzternotdienst

Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Samstag, 9. November 2019 und Sonntag, 10. November 2019
Mobiler Tiernotdienst 24
Tel.: 0160/88 11 88 4

Falls der Notdienst nicht erreichbar ist, gibt es außerdem folgenden Notdienst:
Tierklinik Hofheim
Tel.: 06192/290 290

Samstag, 9. November 2019
Brunnen Apotheke
65183 Wiesbaden
Bleichstr. 26
Tel.: 0611/302131

Fortuna Apotheke
65201 Wiesbaden
Reichsapfelstr. 7
Tel.: 0611/22323

Humboldt Apotheke
65189 Wiesbaden
Frankfurter Straße 11
Tel.: 0611/307280

Sonntag, 10. November 2019
Fuchs Apotheke
65203 Wiesbaden
Rathausstr. 88
Tel.: 0611/7342877

Moritz Apotheke
65185 Wiesbaden
Moritzstraße 16
Tel.: 0611/39329

Turm Apotheke
65191 Wiesbaden
Poststr. 24
Tel.: 0611/500758

Niedernhausener Anzeiger

Regionale Redaktion:
Eberhard Heyne
eberhard.heyne@niedernhausener-anzeiger.de

Anzeigen:
Haiko Kuckro
06128/9803355
haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de

Satz/Grafik
Björn Bordon (MetaLexis)
bjoern.bordon@niedernhausener-anzeiger.de

Druck
ColdsetInnovation Fulda GmbH & Co. KG, Eichenzell

Allgemeine Geschäftsbedingungen
Auf Anforderung oder auf www.niedernhausener-anzeiger.de

Datenschutz
Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Wir verarbeiten und speichern personenbezogene Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung. Die Löschung dieser Daten erfolgt nach der Beendigung unserer Geschäftsbeziehung.

Herausgeber: Haiko Kuckro

Redaktionsschluss: Sonntags 18.00 Uhr
Anzeigenschluss: Montags 18.00 Uhr
Erscheinungsweise: Wöchentlich/freitags



Anja hat es geschafft

Keine Strecke war Dir zu weit
Keine Hürde zu hoch
Keine noch so enge Kurve konnte Dich aus den Bahn werfen
Immer hattest du das Ziel von eigenen Praxis vor Augen
Nun hast du es geschafft.
Sie eröffnet am 9. November in Idstein die PHYSIO HOLISTIK.
Wir wünschen Dir von ganzen Herzen viel Erfolg und alles Glück der Welt – Wir sind stolz auf dich!
Dein „Engel“, Lena Mari
Deine Eltern Regina + Reiner Pfaff



Anja Pfaff aus Niedernhausen

Der Weihnachtskalender in Niedernhausen

Auch in diesem Jahr findet der Adventskalender für Gewerbetreibende statt. Ausrichter ist die VSN in Zusammenarbeit mit dem Niedernhausener Anzeiger.
Wie im letzten Jahr wird an jeden Tag ein Geschäft in Niedernhausen seine Geschäftstüre für die Kundschaft öffnen. Viele Geschäfte haben dazu noch eine kleine Aktion für die Kunden parat. Alle Gewerbe-

treibende die mitmachen wollen wenden sich bitte an:
krauss@krauss-emotions.de oder haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de.
Bitte beachten: **Anmeldeschluss ist der 19. November.** Es wird um diesen Weihnachtskalender im Ort noch ein tolles Rahmenprogramm geben. Dazu wird es in der kommenden Ausgabe einen ausführlichen Bericht geben.

Jetzt ein Buch!

Der Gesang der Flusskrebse



Frau Schüller von der Buchhandlung Sommer empfiehlt:



Delia Owens
Der Gesang der Flusskrebse
Hanser Verlag

In bewegend schönen Bildern, lässt Delia Owens das Marschland von North Carolina erste-

hen und erschafft mit Kya eine unvergessliche Heldin. Das Buch ist zugleich eine Ode an die Natur, eine Liebesgeschichte und ein Gerichtsroman. Berührend, spannend und poetisch – eines meiner Lieblinge.

www.buchhandlung-sommer.de

Tatjanas Auto-Tipp

Aquaplaning: Wenn Regen zur Gefahr wird

Da Aquaplaning sehr plötzlich auftreten kann, sind Unfälle nicht selten die Folge. Es kann auf Straßen mit erhöhtem oder hohem Wasserstand auftreten, also dort, wo Regenwasser nicht richtig ablaufen kann. (Senken, Unterführungen, Spurrillen, Kurven)

seitlich und nach hinten abfließen. Es schiebt sich wie ein Keil zwischen Reifen und Straße.

Folge

Kontaktverlust von Reifen und Straße. Die Reifen werden regelrecht vom Untergrund abgehoben und damit unkontrollierbar. (Schleudergefahr!)

Woran erkenne ich Aquaplaning?

- leichtgängigere Lenkung
- Hören Sie Wassergeräusche? Überschüssiges Wasserrausch durch den Radkasten.
- Bei Fahrzeugen mit ESP: Fahrzeugreaktionen und Kontrollleuchte beachten.

Was begünstigt Aquaplaning?

- Wassertiefe: Je höher der Wasserstand auf der Straße, desto schneller erreicht man die Geschwindigkeit, bei der kein

Grip und damit keine Kontrollierbarkeit mehr gegeben ist.

- Hohe Fahrgeschwindigkeit: Bei mehr als 80 km/h erhöht sich das Aufschwimmrisiko deutlich
- Abnehmende Profiltiefe
- Reifendruck: Je niedriger der Reifendruck, umso leichter schwimmt der Reifen auf.
- Straßenbeschaffenheit: Glatte Fahrbahnbelag und ebene Straßen

Was tun bei Aquaplaning?

- Oberste Priorität: Runter vom Gas, besonders bei Heckantrieb oder, wenn die Reifen nicht mehr ganz neu sind.
- Nicht lenken, nicht bremsen. Motor auskuppeln, Lenkrad gerade halten bis die Reifen wieder Kontakt zur Fahrbahn haben.
- Für Automatikfahrer: Fahrstufe in keinem Fall wechseln.

Wer haftet bei Aquaplaning-Unfällen?

Grundsätzlich liegt die Verantwortung beim Autofahrer. Gemäß StVO muss er die Geschwindigkeit seines Fahrzeugs den Straßen-, Sicht- und Wetterverhältnissen anpassen. (www.reifen.de)

Gute Fahrt, auch bei Nässe, wünscht Ihnen Ihre
Tatjana Trömmner-Gelbe

Hier einige Tipps von uns zur Vorbeugung von Aquaplaning:

- Abgefahrenen Reifen frühzeitig ersetzen (besonders kritisch: Profiltiefe unter 3,0 mm)
- Regelmäßige Überprüfung des Reifendrucks. Ggf. korrekt einstellen
- Auf Spurrillen achten und versetzt dazu fahren.
- Auf Hinweis durch Verkehrszeichen achten!

Ihr TÜFA-TEAM

Blogger

Liebe Leserinnen und Leser, hier nun eine Erklärung zu unseren wöchentlichen Blogs. Wir, der Anzeiger, wollen die Leserinnen und Leser neben den Geschehen im Ort auch mit einigen Fachbeiträgen aus vielen Rubriken

verwöhnen. Hier sind es überwiegend Firmen, die mit Ihrem Fachwissen, wichtigen Themen dem Leser nahebringen wollen. Ein paar kulturelle Themen sind auch dabei. Die ersten Leserinnen und Leser haben nun ge-

fragt, was kommt denn in welcher Woche. So stellt Ihnen der Verlag nun die ersten „Blogger“ in der unten abgebildeten Tabelle vor. Wir führen bereits weitere Gespräche mit Fachfirmen und werden in diesem Jahr noch

mindestens zwei weitere „Blogger“ vorstellen. Der Verlag sagt an dieser Stelle schon herzlichen Dank, liebe Blogger. Denn mit Euren Beiträgen macht Ihr unseren Anzeiger noch interessanter. Haiko Kuckro

Erste Woche im Monat	Zweite Woche im Monat	Dritte Woche im Monat	Vierte Woche im Monat	Fünfte Woche im Monat
Jetzt ein Buch!	Jetzt ein Buch!	Jetzt ein Buch!	Jetzt ein Buch!	Jetzt ein Buch!
www.buchhandlung-sommer.de	www.buchhandlung-sommer.de	www.buchhandlung-sommer.de	www.buchhandlung-sommer.de	www.buchhandlung-sommer.de
Der alte Kirchturmhahn erzählt	Info Ihrer Theisstal-Apotheke	RCS Steuertipp	Kultour mit Bianca	
aufgeschrieben von Ulrich Petri, Niedernhausen/Wehen	www.theisstal-apotheke.de	www.rcs-gmbh.com	www.biancaberndpatschank.jimdo.com	
Michaels Wein-Blog	Tatjanas Auto-Tipp	Was kommt woher?	vergeben ...	
Wein-Knowhow von Vino della Casa	Ihr TÜFA-TEAM	Haiko Kuckro		

Info Ihrer Theisstal-Apotheke

Lebensmittel beeinflussen Medikamente

Mit einem Salat macht man alles richtig?!

Von wegen: Auch gewöhnliche Lebensmittel können die Medikamentenwirkung beeinflussen! Nicht nur Alkohol ist ein Störfaktor, wenn es um die gewünschte Wirkung von Arzneimitteln geht. Auch gewöhnliche Lebensmittel wie Lakritz, Grapefruitsaft, Milchprodukte und sogar einige Mineralwasser können die Wirkung von Medikamenten beeinflussen. So sorgt das in vielen Milchprodukten enthaltene Kalzium dafür, dass einige Medikamente schlechter wirken. Und wer der Meinung ist, dass man mit dem Verzehr von Broccoli, Spinat und Co. gar nichts

falsch machen kann, irrt sich: Wer auf blutgerinnungshemmende Medikamente angewiesen ist, sollte Vitamin-K-reiche Lebensmittel wie grünes Gemüse nur in Maßen verzehren, da diese die Wirkung der Arzneimittel herabsetzen. Bei Fragen oder Unsicherheit lassen Sie sich gern von uns beraten!

(Quelle Text und Bild: ABDA, aponet)



www.theisstal-apotheke.de

Beaujolaïs Primeur Abende

im ergo bibamus ab 18.30 Uhr
am 22. und 23. November 2019

Wir freuen uns gemeinsam mit Ihnen auf schöne Abende mit der Verkostung des
Beaujolaïs Primeur 2019

Bei einem warm-kalten Buffet mit Vorspeisen, Hauptgängen und Desserts verbringen wir gerne die Zeit mit Ihnen
49,- € pro Person

Alle Getränke sind inklusive! (außer Schnaps) um Reservierung wird gebeten

Ihr Team vom ergo bibamus
im DGH, Zum Hohlen Stein 5,
65527 Niedernhausen-Oberseelbach
06127- 9098152



Niedernhausen

Pressemitteilung der Fraktion CDU – Unterstützung für CDU im Niedernhausener Gemeindeparlament

Heinrich Schäfer wechselt von der OLN zur CDU-Fraktion

Der Niedernhausener Gemeindevertreter Heinrich Schäfer (bislang OLN) wechselt mit sofortiger Wirkung zur CDU-Fraktion. „Zuletzt war ich mit der Arbeit der OLN nicht mehr glücklich, das hat auch mein kontroverses Abstimmungsverhalten bei vielen Themen der letzten Monate gezeigt. Ich möchte sachlich und konstruktiv für meine Gemeinde Niedernhausen arbeiten. Des-

halb und wegen großer inhaltlicher Übereinstimmung möchte ich mich der CDU anschließen. Ich danke meinem bisherigen Fraktionskollegen Klaus Ehrhart für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren. Auch in einem weiteren Punkt bezieht der gebürtige Niedernhausener klar Position: „Seit nunmehr über 20 Jahren setze ich mich nun ehrenamtlich in politischen

Gremien für Niedernhausen ein. Nur mit sachlicher und vernünftiger Politik, ohne persönliche Anfeindungen und Krawall ist ein Vorankommen möglich.“ Inhaltlich sehe er viele Übereinstimmungen mit der CDU-Fraktion in der Gemeindevertretung: „Auch die Arbeitsweise der CDU-Kollegen und deren Versuche, ein konstruktives Miteinander im Parlament zu schaffen,

haben mich bewegt, mich der CDU Fraktion anzuschließen. Eine entsprechende Nachricht habe ich dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung bereits zukommen lassen.“ „Wir freuen uns über die Entscheidung von Heinrich Schäfer und können nach einer Fraktionssitzung die Aufnahme des Mandatsträgers zunächst als Hospitant bestätigen. Wir

haben ihn als sehr engagierten und sachorientierten Kollegen kennen und schätzen gelernt“, kommentiert der CDU-Fraktionsvorsitzende Heiko Wettengl die Entwicklung. Damit hat die CDU-Fraktion nun 15 von 37 Sitzen in der Gemeindevertretung der Taunusgemeinde. Die SPD kommt auf 6 Sitze, die Grünen auf 5. FDP und WGN stellen je vier Gemeindevertreter.

Die OLN besteht zukünftig nur noch aus Martin Oehler und Klaus Ehrhart. Bruno Harwardt gehört der Gemeindevertretung als Fraktionsloser an. „Ich habe Themen, die mir wichtig sind und werde mich auch in Zukunft mit ganzer Kraft und Freude zum Wohle Niedernhausens dafür einsetzen“ so Heinrich Schäfer abschließend. Heiko Wettengl



Der Haushalt 2020 geht jetzt als Entwurf in die Gremien

Haushaltsrede des Bürgermeisters

Mit welchem finanziellen Rahmen und den damit verbundenen Auswirkungen ist für die Gemeindefinanzen im nächsten Jahr 2020 zu rechnen? Bürgermeister Joachim Reimann hat an der vergangenen Sitzung der Gemeindevertretung als Entwurf den künftigen Haushalt, der den Geldfluss der Gemeinde regelt, eingebracht und erläutert. Bis zur geplanten Verabschiedung im Dezember wird er in den kommunalen Gremien nun beraten. Zunächst das Wichtigste. Der vorliegende HH-Entwurf weist im Ergebnishaushalt Ausgeglichenheit in Einnahmen und Ausgaben auf – mit einem Überschuss von 11.700 €. Damit entsprechen der Haushalt, so der Bürgermeister, den Anforderungen des Hessenkassen-Gesetzes. In dessen Rahmen in 2019 die Liquiditätskredite der Gemeinde vom Land übernommen wurden. In 2020 werden nach dem Entwurf keine neuen Kredite aufgenommen – aus den laufenden Krediten werden 0,78 Mio. € getilgt. Kommunale Aufwendungen sind mit einem Betrag von 29,2 Mio. € vorgesehen, von denen der größte Teil mit 37 % oder 10,9 Mio. € Steuern und Umlageverpflichtungen sind. Ein ähnlich hoher Betrag mit 9,7 Mio. € ist für den Personal- und Versorgungsaufwand zu erbringen. Von denen wiederum die Personalaufwendungen im Erziehungsbereich der Krippen und Kitas mit 45 % fast die Hälfte der Personalkosten ausmachen.

Mit rund 5,5 Mio € oder 19 % der Gesamtaufwendungen ist für Sach- und Dienstleistungen zu rechnen. Für Investitionen sind 3,6 Mio. € vorgesehen, denen Abschreibungen von 1,6 Mio. € gegenüberstehen. Also einen Substanzzuwachs bedeuten, der zusätzliche Werte schafft und die Zukunftsfähigkeit von Niedernhausen stärkt. Ein Haushalt für das kommende Jahr, so merkte Bürgermeister Joachim Reimann an, der in einer Zeit von unsicheren wirtschaftlichen, aber auch politischen Gegebenheiten geprägt sei, aber trotzdem Planungssicherheit gebe. Prognosen über die öffentlichen Finanzen hätten sich weiter „eingetrübt“ und geben der Entscheidung einer entsprechenden Anpassung der finanziellen Planungen recht. Gute letzte Jahresabschlüsse – in 2018 mit einem Überschuss von ca. 0,997 Mio. € – hätten den finanziellen Spielraum unterstützt. Auch für das laufende Jahr 2019 rechnet der Bürgermeister mit einem Ergebnisüberschuss. Er dankte den Gemeindevertretern für ihre konstruktiven Entscheidungen und dem Rathaus-Team in der Verwaltung, dem Bauhof der Kitas und der Versorgung für ihre so erfolgreiche Arbeit. Beifall des Kommunalparlamentes. Die Schwerpunkte der kommunalen Investitionsprojekte werden in 2020 die Erschließung des Baugebietes Farnwiese für Einfamilien-, Doppel- und Reihenhäuser sein und damit die Voraussetzungen für dringend

benötigten Wohnraum schaffen. Die Feuerwehren Oberjosebach werden in 2020 und in Niederseelbach 2021 – über eine Verpflichtungsermächtigung – als Ersatz neue Löschfahrzeuge erhalten. Das Bürgerhaus in Engenhahn wird saniert und erhält eine Photovoltaik-Anlage, mit einem Aufzug wird das Mehrzweckgebäude „Schäfersberg“ barrierefrei und damit generationenübergreifend zu einem „Haus der Begegnung“. Finanzielle Mittel stünden für die bedarfsgerechte Fortentwicklung der Kitas Ahornstraße und von Niederseelbach bereit. An der Einrichtung eines Waldkindergartens in privater Trägerschaft würde gearbeitet. In einem kurz- wie langfristigen Ausblick erwähnte der Bürgermeister die Überarbeitung des Forstwirtschaftsplanes, der durch die erheblichen Waldschäden geändert werden müsse. Offene Entscheidungen über die künftige Form der Straßenbeiträge oder der bereits angekündigten Kreisumlagen sowie die Unsicherheit über die noch ausstehenden Orientierungszahlen des Landes Hessen, hätten Auswirkung auf den finanziellen Spielraum der Gemeinde. Trotz solcher ungewissen Entwicklungen sei der vorliegende Haushaltsentwurf ein solides Zahlenwerk, ist sich der Rathauschef sicher. Zukunftsprojekte wie das Baugebiet Farnwiese, der Ausbau der Kinderbetreuung, Erhalt der Infrastruktur aber auch die erheb-

lichen Aufwendungen für die Sanierung des Waldschwimmbades – trotz finanzieller Hilfe des Landes – finden sich auch in den Finanzplanungen bis 2022. Sollten sich Finanzlücken ergeben, müsste man auch an eine Erhöhung der gemeindlichen Hebesätze denken, schränkte er ein. Zumal mit weiteren Beispielen künftiger Projekte wie der Bauleitplanung, der verstärkten Straßeninstandhaltung, dem Ultranet, investive Konzepte für das Leben im Alter, Sanierung und Neuerrichtung kommunaler Gebäude, wie das Gemeinschaftszentrum Oberjosebach, vom Bauhof oder der Feuerwehren, zu rechnen ist. Also Maß halten und solide wirtschaften. Schauen, was geht, was sinnvoll ist und was nur wünschenswert wäre, empfahl Bürgermeister Joachim Reimann unter dem Beifall der Gemeindevertreter. Zur Einbringung und Beratung bot Bürgermeister Joachim Reimann die Hilfe der Verwaltung und regte den intensiven Dialog innerhalb der politischen Entscheidungen an. Bis zur „Stunde des Parlamentes“, das mit der Verabschiedung der kommunalen Finanzen die Grundlage für ein „Vorankommen von Niedernhausen“ legen würde. Mit einem partei- und fraktionsübergreifenden Beifall kommentierte das Hohe Haus die Einbringungsrede von Bürgermeister Joachim Reimann zum Haushalt 2020. Eberhard Heyne

Pressemitteilung der Gemeinde Niedernhausen Adventsfeiern für Seniorinnen und Senioren in Niedernhausen

Die Ortsbeiräte der Ortsteile Niedernhausen, Königshofen, Engenhahn, Niederseelbach und Oberseelbach veranstalten auch im Jahr 2019 wieder ihre traditionellen Seniorenadventsfeiern in Kooperation mit der Gemeinde Niedernhausen. Termine der einzelnen Feiern in den jeweiligen Ortsteilen:

- Niedernhausen/Königshofen: Samstag, 07. Dezember 2019, 14.30 Uhr in der Aulhalle
- Engenhahn: Samstag, 07. Dezember 2019, 14.30 Uhr im Bürgerhaus
- Niederseelbach: Sonntag, 08. Dezember 2019,

15 Uhr in der Lenzenberghalle („Gut Stubb“)
- Oberseelbach: Samstag, 07. Dezember 2019, 15 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus
Die Ortsbeiräte haben auch in diesem Jahr wieder ein buntes Rahmenprogramm organisiert, das mit bereitgestelltem Kaffee und Kuchen abgerundet wird. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Jugend- und Seniorenpflegerin der Gemeinde Niedernhausen (Nina Paunescu, Telefon: 06127/903174, E-Mail: nina.paunescu@niedernhausen.de).

Rentenberatung

Am **Donnerstag, den 14. November 2019**, wird der Versicherungsbereiter der Deutschen Rentenversicherung, **Gert-Josef Witzke**, in der Zeit von 13.00 bis 16.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung **Niedernhausen** eine **Sprechstunde** abhalten. Rentenansprüche und Kontenklärungen können an diesen Tagen erfolgen. Weiterhin gibt

Herr Witzke Rat und Auskunft in Renten- und Versicherungsangelegenheiten der Angestelltenversicherung. Bei Fragen der Mütterrente (Gesetz zum 01.07.2014) steht Ihnen der Versicherungsbereiter ebenfalls gerne beratend zur Verfügung. Vorgesprächen nur nach vorheriger telefonischer Terminabsprache möglich unter 06430/7156.

Tag der offenen Tür im Seniorenzentrum Theißtal-Aue

Die Hospizbewegung Idsteiner Land ist dabei und informiert am Sonntag, dem 10. November 2019, von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr zu den Themen:

Hospizliche Begleitung und Palliative Versorgung in Pflegeeinrichtungen.

Wir freuen uns, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Lebensretter gesucht

DRK-Blutspendedienst bittet um Ihre Blutspende

Unfälle oder schwere Erkrankungen gehören zum Alltag. Doch dank modernster Hochleistungsmedizin können viele Menschen gerettet und geheilt werden.

Das Deutsche Rote Kreuz bittet daher dringend um Ihre Blutspende am Montag, dem 11. November 2019 von 16.00 bis 20.00 Uhr in Niedernhausen, Theißtalschule, Lenzhahnerweg - Neubau.

Fast immer werden dabei lebensrettende Blutspenden benötigt. Gerade im Herbst steigt Bedarf an Blut, denn zu Beginn der dunklen Jahreszeit nimmt die Zahl der Unfälle zu. 15.000 Blutspenden werden täglich in Deutschland benötigt um die lebenswichtige Blutversorgung der Patienten in den Krankenhäusern zu gewährleisten. Das Deutsche Rote Kreuz bittet da-

her dringend um Ihre Blutspende am Montag, dem 11. November 2019 von 16.00 bis 20.00 Uhr in Niedernhausen, Theißtalschule, Lenzhahnerweg - Neubau. Blutspender sind von 18 bis 72, Erstspender höchstens 64 Jahre alt. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Jahreshauptversammlung des Karate Dojo Niedernhausen

Am Freitag, den 29. November 2019 lädt das Karate Dojo Niedernhausen seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein. Es wird um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder gebeten. Eigene Themen der Mitglieder für die Jahreshauptversammlung sind rechtzeitig, bis eine Woche vor der Versammlung, beim Vorstand einzureichen.

Weitere Informationen über das Dojo und unser Training gibt es auf der Homepage www.jka-karate-dojoniedernhausen.de

Die Veranstaltung findet im „Aufenthaltsraum des Dojos“, Lochmühle 1, 65527 Niedernhausen statt und beginnt um 20.00 Uhr.

Landrat Kilian zollt Einsatzkräften allerhöchsten Respekt

Übung im ICE-Tunnel in Niedernhausen/Zirka 480 Kräfte im Einsatz/Triebwagen gerät in Brand

„Hilfe! Hilfe!“, tönt es aus dem Zug. „Helft uns!“ „Wo ist mein Bruder – Toonni“, schreit ein anderer Passagier des ICE-Zuges. Die Schreie sind markerschütternd und lassen niemand in dieser Nacht kalt. Nebelschwaden, die den Brand simulieren sollen, steigen immer wieder auf. Doch dann sind die Retter mit den Rollpaletten, auf denen sich die Gerätschaften stapeln, schon nah am Zug. Unverzüglich beginnen sie mit den Rettungsaktionen. „Was so realitätsnah klingt, ist glücklicherweise nur eine Übung“, wie Kreisbrandmeister Reiner Oswald, der die Übung organisiert hat, berichtet. Zirka 480 Einsatzkräfte probten in der Nacht von Samstag auf Sonntag den Ernstfall. Das vorgegebene Szenario beschreibt Oswald: „Auf der Fahrt nach Frankfurt gerät der Triebwagen des ICE in Brand. Der Zug kommt im Tunnel in Niedernhausen zum Stehen, was die Rettungsmaßnahmen noch deutlich erschwert.“ Der Zugführer kann noch den Notruf an die Notfall-Leitstelle der Bahn absetzen. Von dort wird die Leitstelle des Rheingau-Taunus-Kreises informiert. Der Alarm erreicht die Rettungskräfte im Rheingau-Taunus-Kreis, in den umliegenden Landkreisen Limburg-Weilburg und Main-Taunus, den Städten Wiesbaden und Frankfurt am Main sowie die Mitglieder des ICE-Einsatzverbundsystems Hessen. Sie sind auf mögliche Unfälle auf der Schnellfahrstrecke

spezialisiert. Oswald: „Es wird mit zirka 50 verletzten Personen gerechnet.“ In dieser Nacht ist Landrat Frank Kilian bei der Übung mit dabei. Er will sich selbst ein Bild von den Rettungsmaßnahmen und der Arbeit der Kräfte machen und einen persönlichen Eindruck von der Übung im Niedernhausener Tunnel der ICE-Strecke Köln/Rhein-Main gewinnen. „Ich bin beeindruckt von der Leistungsfähigkeit der Rettungskräfte. Ich zolle meinen allerhöchsten Respekt den Rettungskräften. Viele davon sind ehrenamtlich tätig“, hebt Kilian hervor. Er betont zudem die Notwendigkeit solcher Übungen: „Wir können viele Einsätze am Computer simulieren. Letztlich zeigt sich erst in der Praxis, wie die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Kräften aus unterschiedlichen Regionen entlang der ICE-Trasse abläuft, ob alles Hand-in-Hand geht, ob die Technik funktioniert, oder ob es an der einen oder anderen Stelle Nachrüstungsbedarf gibt.“ Gleich am Anfang gibt es Probleme. „Erst wenn der Strom abgestellt ist, der Einsatzbefehl erteilt ist, dürfen die Kräfte den Tunnel betreten. Alles andere bedeutet Lebensgefahr!“, erläutert Kreisbrandmeister Michael Eschborn. Doch das Fax lässt auf sich warten. Kurz hinter dem Eingang des 2.765 Meter langen Tunnels hält eine Wasserleitung dem Druck von zehn bar nicht stand. „Der Einsatz läuft“, versichert Reiner Oswald. Die Einsatzkräf-

te, die mit neuen Langzeitemschutzgeräten ausgerüstet sind, erhalten die Freigabe und können in den Tunnel. „Dort müssen sie zunächst die Rollpaletten abnehmen und auf die Schienen stellen. Auf die Rollpaletten legen sie Geräte und die Schleifkorbtragen für den Transport der Verletzten“, erläutert Eschborn. Dies geschieht alles unter den Augen von 30 Schiedsrichtern und Beobachtern, die den Einsatz bewerten. Rund 1,2 Kilometer müssen die Angriffstrupps zurücklegen, bis sie den ICE erreichen. Das geschieht in schwerer Schutzkleidung plus der Langzeitemgeräte, die einen Einsatz von vier Stunden ermöglichen. „Das zehrt an den Kräften, sorgt für Hitzestaus unter dem Anzug“, berichtet ein Beteiligter. Und Reiner Oswald erläutert: „Wir haben uns bei dieser Übung auf die Rettung der Fahrgäste konzentriert.“ Dabei werden auch die Notausstiege aus dem Tunnel genutzt. Denn das Szenario beinhaltet auch Personen, die sich selbst aus dem Zug „befreien“ und zu den Notausstiegen gelangen. Rund drei Stunden dauert die Übung. Dann kann Übungsleiter Oswald den Einsatz als be-

endet melden. Landrat Frank Kilian und Reiner Oswald danken abschließend allen Einsatzkräften für ihr Engagement. Kilian: „Wir haben gesehen, dass wir uns auf die Kräfte von Feuerwehr, Katastrophenschutz und THW verlassen können. Sie sind gut ausgebildet und leisten eine wichtige Arbeit.“ Zudem funktionierte die Zusammenarbeit zwischen ehren- und hauptamtlichen Feuerwehrleuten (letzte aus Wiesbaden und Frankfurt) und den Ordnungsbehörden. Die detaillierte Auswertung dauert eine Weile, aber Feuerwehrmann Ingo Baessler betont, man habe eine ganze Menge in dieser Nacht gelernt. Maritta Borhauer



Sonniger Herbst 45 Jahre und Kaffeegarten 5 Jahre

Ein Doppeljubiläum

Für viele Ältere war und ist der Sonnige Herbst eine Art Heimat für die Geselligkeit geworden. Und das seit nunmehr 45 Jahren. Ja, es gibt Beispiele, wie sich Sprecherin Ruth Rehder freute, dass nach der Mutter nun auch die Töchter mit dem Sonnigen Herbst dieses Jubiläum feiern können. Die Fusion mit dem Kaffeegarten hat viele ältere Menschen, die sich ja bereits kannten, nun mit ihren Mitbürgern/innen im Sonnigen Herbst zusammengebracht.

Ursprünglich wurde die Seniorengemeinschaft Sonniger Herbst gegründet, um gemeinsam zu reisen, Feste zu feiern und eben gesellig beisammen zu sein, erinnerte sich Ruth Rehder an die Anfänge. Mit vielen Aktivitäten sollte der Alltag der „jungen Alten“ bereichert werden. Diese Anliegen haben sich in den Zielen bis heute nicht geändert, nur eben mit vielen nachgerückten Mitgliedern. Montags trifft man sich zu Spielen und Unterhaltung, mittwochs zur Gymnastik und an den Donnerstagen zum Seniorentanz. Alle 14 Tage wird gekegelt und ab Frühjahr laden

Ausflüge und Busfahrten in die Umgebung ein. Natürlich gehören im Jahresverlauf auch Feste dazu, die gemeinsam gefeiert werden. Im Januar 2018 bereicherte der Kaffeegarten die Montagsgruppe und stärkte damit die Seniorengemeinschaft. Für die ehrenamtliche Mitarbeit zur Ausrichtung der Veranstaltungen dankte Ruth Rehder den Mitgliedern – ebenso wie der Gemeinde und dem persönlich anwesenden Bürgermeister Joachim Reimann für die Unterstützung in der kostenfreien Verfügbarkeit der Räumlichkeiten. Wie ein Hausgarten, so allerlei Früchten, die auf Kuchen ihre Krönung erfahren, von der Ruhe, die vom eigenen Garten ausgeht, aber auch den Aktivitäten, die zur gärtnerischen Erhaltung notwendig sind, lag die Idee eines – auch kulturellen Treffs, eben eines Kaffeegartens für ältere Mitbürger/innen nahe. Von den Engagementlottern mit Waltraud Groß und Karin Kimpel ins Leben gerufen, hat der Kaffeegarten, so schaute Ruth John zurück, viele Nachmittage mit geselligem Kaffeetrinken, bei leckerem Kuchen,

Spiele und Erzählungen, beim Basteln und Vorlesen verbracht. Zunächst im Foyer des Seniorenzentrums Theiſtal Aue, dann nach dem Umzug in den Stuben des Aulalhalle. Gemeinsamkeiten brachten die beiden Gruppen zusammen und nun werden die Montage zusammen gestaltet. Alle würden von dem Zusammenschluss profitieren, ist sich Ruth John sicher. An viele der Unternehmungen in 45 und 5 Jahren Seniorentreffen erinnerten an den Wänden ausgestellte Bilder und Texte. Die – gemeinsam betrachtet – dann doch so manches Ah und Oh oder „Erinnerst Du dich noch?“ den Beteiligten entlockten. Klar, so ein Tag war wie geschaffen für das Herbstfest dieses Jahres, zu dessen Jahreszeit die liebevolle Dekoration auf Tischen eine schöne Stimmung zauberte. Dazu beigetragen hat natürlich auch die reichhaltige Kuchentheke und die launige Moderation von Waltraud Groß. Mit einem Seidentücher schwenkenden Sitztanz, zwei Formationstänze mit „Vortänzerin“ Christine Prem, dem Sketch von Lorient über Beschwerden



Blick in den Festsaal beim Herbstfest

zu dem gekochten Frühstücksei oder – mit Waltraud Groß, Doris Schmidt und Ruth John – über Missverständnisse an der Theaterkasse waren die Besucher

bestens unterhalten. Gemeinsames Singen, wie schön die Welt ist, vom fallenden Herbstlaub im Scheewalzer und „Ein schöner Tag – auf Wiedersehn“

untermauerten das Gemeinschaftsgefühl untereinander und machte alle Gäste ein wenig glücklich. Eberhard Heyne

Exotische Blumenschau – Balsam für die Seele

Tatort Aulalhalle – Ulrike Folkerts tauft Orchidee

Nicht nur Orchideen in ihrer schier zahllosen Farben- und Formenpracht waren am letzten Wochenende in der Aulalhalle zu sehen, sondern auch ganz bodenständige Weine zu genießen. Eine Premiere, die beide „Produkte“, so stellte Lothar Becker, der Vorsitzende der Gruppe Hessen Nassau der Deutschen Orchideengesellschaft e. V. in seiner Begrüßung fest, ja hervorragend zusammenpassen würden. Die herrlichen Orchideen in ihrer farbenreichen Ausprägung und Formenvielfalt seien für das Auge und der wunderbar süffige Wein aus heimischen Lagen für den Wohlgeschmack zuständig. Und zudem, ein die Sinne betörender Duft für die Nase wohne beiden, der Orchidee und dem Wein, inne. Da waren sich die Organisatoren der Ausstellung sicher. Eine ruhige Ecke zuhause, so schwärmte Lothar Becker, mit einem guten Buch in der Hand und einer prächtig blühenden Orchidee neben einem Glas Wein auf dem Tisch, so beschrieb er ein harmonisches Ensemble.

An 6 überaus reich und fantasievoll dekorierten Blumeninseln und an den Wänden auf 11 Ständen konnten die Besucher der diesjährigen, nun 8. Orchideenschau die Gattungen Cattleya, Vanda, Phalaenopsis oder Paphiopedilum, die unbestrittenen Königinnen der Pflanzenwelt, bewundern. Regelrecht in einer Pflanzenfülle des feuchten Urwaldes, in dem die Orchidee eigentlich zu Hause ist, lockte die Farbenpracht die Blumen im dichten Grün der Blätter mit einem „rauschenden“ Wasserfall. Alles in ein geschickt arrangiertes Licht getaucht, um das Ensemble aus Grün und Orchideenblüten zu betonen. Da war es notwendig ein wenig zu verweilen, um zunächst das Ensemble in seiner Gänze und dann jede einzelne Pflanze im Besonderen zu bewundern. Das in Niedernhausen, mit dieser Ausstellung heute nun die Hauptstadt der Orchideen, darüber freuten sich Bürgermeister Joachim Reimann und Landrat Frank Kilian. Deren Kombination einer prachtvollen Blume mit dem Genuss des Weins zu

verbinden, eine hervorragende Idee und wahrhaft gelungen sei. Die leuchtenden Farben der Blüten „zu tanken“, das empfahl der Bürgermeister. Zumal an einem so trüben Herbsttag, wie er draußen an diesem Tag herrschte. Orchideen, die in einer Vielfalt von ca. 25.000 wild wachsenden Arten vorkommen, wachsen überall auf der Welt außer in der Antarktis und bis in einen Höhenlage von nahezu 4.000 Metern – wusste der Präsident der Deutschen Orchideengesellschaft, Bernd Treder, in seiner Begrüßung zu erzählen. Dazu kämen noch, vom Menschen geschaffen, etwa 120.000 Kreuzungen/Hybriden. Wundersame Überlebensstrategien hätten die Pflanzen entwickelt. So eine Art, die nur nachts blüht, wenn der Nachtfalter unterwegs ist, der sie als einziger bestäuben kann. Oder eine Art, die einen wenig angenehmen Duft entwickelt hat, der die Schmeißfliege anzieht. Die besten Orchideen-Gärtner aus Deutschland, aber auch aus Ecuador und Brasilien seien nun hier in Niedernhausen, um ihre Blumen zu zeigen, über die Haltung der Orchideen zu beraten und diese anzubieten. Dabei erwähnte er eine Neuzüchtung von Jörg Frehsonke, der nunnochein Name fehle. Für die Taufe und Namensgebung habe die Orchideen-Gesellschaft die Schauspielerin Ulrike Folkerts aus Berlin gewinnen können. Eine große Fangemeinde habe die sympathische Darstellerin, die seit 30 Jahren in der Krimi-Serie „Tatort“ die Kommissarin Lena Odenthal spiele. Extra dafür angereist, hatte sie nach einer Taufwassergabe in den Pflanzentopf, diese Orchidee-Hybride nun „Ulrike Folkerts“ benannt. Sie soll, so ihr Wunsch, vom Züchter und den Aktiven der Gesellschaft, Freude in die Welt der Fans von Orchideen tragen.

Eberhard Heyne



Ulrike Folkerts tauft „ihre“ Orchidee auf ihren Namen – Präsident Bernd Treder schaut zu

Die Leistungen der gesetzlichen Krankenkasse

Info-Veranstaltung des VdK und der Engagement-Lotsen

Der VdK Ortsverband Niedernhausen verbindet erstmals seine Info-Veranstaltung mit dem Frauen-Nachmittag. Darüber hinaus schließen sich die Engagement-Lotsen der Gemeinde Niedernhausen dieser Veranstaltung mit ihrem Netzwerktreffen der Vereine an. Das gemeinsame Thema „Leistungen und Eigenbeteiligungen der gesetzlichen Krankenversicherung“ – mit dem Untertitel „Von

A (wie Arzneimittel bis Z (wie Zuzahlung)“ – findet das Interesse vieler Bürgerinnen und Bürger und ist damit für eine

Die Veranstaltung findet statt am Dienstag, 12. November 2019, um 16.00 Uhr im Gemeindesaal der Katholischen Kirche Maria Königin, Bahnhofstraße 26. Auch dieses Mal sind Mitglieder und Gäste zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

solche übergreifende Veranstaltung geeignet. Hierzu konnte Herr Jürgen Merz – Abteilungsleiter der AOK Hessen – als Referent gewonnen werden. Die Veranstaltung findet statt am Dienstag, 12. November 2019, um 16.00 Uhr im Gemeindesaal der Katholischen Kirche Maria Königin, Bahnhofstraße 26. Auch dieses Mal sind Mitglieder und Gäste zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

THE 12 TENORS live auf großer Jubiläumstournee!

18.03.2020 – 20.00 Uhr Rhein-Main-Theater

Sie singen, sie tanzen, sie begeistern. 12 Jahre THE 12 TENORS – dieses Jubiläum verspricht Großes! Die 12 Sänger feiern gemeinsam mit ihrem Publikum eine Show der Extraklasse und versprechen ein neues Bühnenbild, neue Songs und bewährte Qualität! Erleben Sie aufwendige Arrangements von den bekanntesten klassischen Arien und Operetten aller Zeiten, von Balladen, die zu Welthits wurden und von Rock- und Pophymnen, die Geschichte

schrieben! Begleitet von einer hochkarätigen Band und umrahmt von einer spektakulären Lichtshow fasziniert das stimmungsgewaltige Ensemble international sein Publikum. Ob in China, Japan, Südkorea oder Europa, die 12 TENORS sind international und in allen Genres zu Hause! Ihre Interpretationen von Welthits wie Puccini „Nesun Dorma“, Leonard Cohens „Hallelujah“ oder ihre Tribute an die Beatles, Queen sowie den King of Pop, Michael Jackson,

in Form einzigartiger Medleys, zeigen das breite Spektrum der 12 Ausnahmesänger und lassen ihr Publikum berühmte Lieder in einzigartigem Klanggewand erleben! So umfangreich wie ihr Repertoire ist auch die stimmliche und persönliche Vielfalt, die nun seit mehr als einem Jahrzehnt ihre Einzigartigkeit ausmacht. Tickets sind erhältlich unter www.showfabrik.com und an allen bekannten Vorverkaufsstellen oder unter 0361/65430730.



THE 12 TENORS



Informationsnachmittag der Hospizbewegung

Was ich schon immer über die Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht wissen wollte

Ziel der Hospizbewegung ist es, die Lebensqualität zu erhalten und dem Sterbenden einen würdevollen Abschied zu Hause oder im Pflegeheim zu ermöglichen. Zu dem ambulanten Hospizdienst gehört auch die palliative Versorgung rund um die Uhr. Der nächste Informationsnachmittag der Hospizbewegung zu Fragen

einer Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung findet am Dienstag dem 12. November 2019, um 17.00 Uhr, im Haus der Kirche und Diakonie, Fürstin-Henriette Dorothea-Weg 1 in Idstein statt. Wir stellen das Modell „beizeiten begleiten“ vor und erklären warum eine Vorsorgevollmacht für alle Menschen ab Volljährigkeit sinnvoll

ist. Die Beratung wie auch die Erstellung der Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung sind für Sie kostenfrei. Wir nehmen uns Zeit für Sie und sind mit unserer langjährigen Erfahrung und fachlichen Kompetenz für Sie da. Individueller Termin kann unter j.heilhecker@hospizbewegung-idstein.de vereinbart werden.

Dienstag dem 12. November 2019, um 17.00 Uhr, im Haus der Kirche und Diakonie, Fürstin-Henriette Dorothea-Weg 1 in Idstein



OPEL-ZOO
Erhaltung · Bildung · Forschung · Artenschutz

Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr

www.opel-zoo.de



Schöne Fotos – Malerei mit der Kamera

16. Eppsteiner Fototage

Die Fotogruppe Eppstein hatte am vergangenen Wochenende in das Rathaus Vockenhausen zu ihren Fototagen eingeladen. Die Fotogruppe im Kulturkreis Eppstein gibt es seit 35 Jahren und hat derzeit 20 Mitglieder, von denen 13 Fotobegeisterte ihre Bilder in dieser Ausstellung vorgestellt haben.

Neben ihrem Sprecher Detlef Bömelburg und anderen auch der Niedernhausener Hartmut Amberger, der in einem Rundgang die Fotografien vorgestellt hat. In Vorträgen von Mitgliedern wurden zudem Bilderfolgen – der Kamera festgehalten – zu Themen wie aus japanischen Gärten und Tempeln von Heidi und Dietrich Milde, über Sizilien mit Patricia und Peter Geib sowie aus Island und den Lofoten von Lothar Besier erläutert. Zwei wesentliche Arten der Fotografie seien hier zu sehen – realistische abstrakte Abbildungen, erklärt Hartmut Amberger. Wo-

bei die farblich kräftigen Objekte – eingerahmt von Natur oder „Menschenwerk“ – buchstäblich meist im Mittelpunkt stehen. So von Hartmut Amberger die tiefroten Mohnblumen in einer Blumenwiese oder eine Gruppe von Kois im japanischen Garten aus der Brückensperspektive. Aber auch beeindruckend durch sein Farbspiel Kunstobjekte aus Papierfahnen in allen Schattierungen von violett. Wie Meereswellen oder Wolkenformationen, geschaffen durch Farbumkehrung, so erläutert der Fotograf den Kniff. Aus selbst gegebenen Themen, wie Emotion von Liebe, Natur auch Verfall, beispielsweise aus einem Abbruchhaus von Winfried Schwolgin oder aus ungewöhnlichen Perspektiven wie die schemenhaften Nebelbilder oder der Blick durch die Bögen der Theistalbrücke – Bruchstein aus 1937, Schalungsbeton der A3-Verbreiterung und Spannbeton des ICE-Strecke – faszi-

nieren den Betrachter. Was lässt sich mit dem Thema „2 der gleichen Sorte“ zeigen? Da ist nicht nur Kreativität zum Thema gefragt, sondern auch „ein Auge“ für die klare Aussagekraft einer Momentaufnahme. Wie unterschiedlich gefüllte Gläser oder gleiche Pfeile in gegensätzlicher Richtung es eindrucksvoll beweisen. Unerschöpfliche Motive bietet wohl die Natur. Beispielsweise mit den beeindruckenden Bildern der Nordlichter auf den Lofoten, die Lothar Besier mitgebracht hat. Schwierig, ein solches Bildensemble in den unterschiedlichen Helligkeiten mit der Kamera festzuhalten – ein im Schnee leuchtendes Objekt im Vordergrund, das künstliche Licht eines Dorfes am Horizont und über allem das wabernde Nordlicht, staunt Fotograf Hartmut Amberger. Ganz anders die sicher emotional ansprechende und für uns exotische Ästhetik in den Bildern aus japanischen Gärten



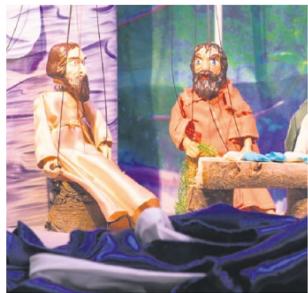
Fotograf Hartmut Amberger vor seinen „Mohnblumen“ an den Eppsteiner Fototagen

und Tempeln, eingefangen von Dietrich Milde. Etwas sehr Beruhigendes haben diese Bilder und vermitteln einen Eindruck von Ruhe und Kraft, die Shinto- und buddhistische Gärten seit Jahrhunderten

vermitteln. Wie im Gegensatz dazu die vertrauten Bilder von Detlef Bömelburg, die das heimische Eppstein in ungewöhnlichen Perspektiven und Blickwinkeln zeigen. Die Fotogruppe trifft sich wöchentlich montags

um 19.30 Uhr im Backhaus von Bremthal und lädt Fotobegeisterte dazu ein. Details unter www.foto-gruppe-eppstein.de oder telefonisch bei Detlef Bömelburg unter 06126/9566949. Eberhard Heyne

Marionettentheater für Erwachsene und Kinder im Gottesdienst



Das „Theater aus der Truhe“ gestaltet am Sonntag, 17. November einen besonderen Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Talkirche. Unter dem Motto „Was bin ich und was bleibt von mir?“ erzählt der Puppenspieler Gernot Hildebrand aus Northeim in Niedersachsen mit seinen böhmischen Marionetten aus Prag die bewegende Geschichte des Jüngers Petrus.

In seinem tiefgründigen Spiel stellt Hildebrand die Geschehnisse am letzten Abend Jesu mit seinen Freunden beim Abschiedsmahl sowie rund um seine Auferstehung dar und beleuchtet dabei besonders die Rolle des Petrus. Der Puppenspieler möchte hilfreiche Denkanstöße geben und zugleich eine alte Kultur neu beleben.

In bunter Folge wird es im Gottesdienst Puppenspiel, Musik und geistliches Wort geben. Damit alle das Marionettentheater auch gut sehen können, wird es per Beamer auf eine große Leinwand übertragen. Gernot Hildebrand hat bereits im vergangenen Jahr in einem Marionettengottesdienst in der Talkirche die Gemeinde begeistert.

Wanderabteilung des TSV Vockenhausen in Südtirol

In der Zeit vom 13. bis 20. Oktober 2019 nahmen 47 Wanderer, unter der Leitung und Organisation des TSV Vockenhausen, an einer Wanderwoche in Südtirol teil. Die Wanderer kamen in diesem Jahr aus Altenhain, Ehlhalten, Eppstein, Fischbach, Karben, Kelkheim, Kriftel, Liederbach, Niederjosbach, Niedernhausen, Ruppertshain, Schwalbach, Sulzbach, Vockenhausen und Zeilsheim. 2 Wandergruppen wurden durch Wanderführer aus Tramin (Brigitte und Daniel) geführt. Bei herrlichem Wandewetter wurden die Wandertouren am frühen Morgen von Tramin an der Weinstraße aus mit dem Bus angefahren. Die täglich zu bewältigenden Wanderstreck-

cken lagen zwischen 10 km und 15 km. Die Wandertouren fanden auf der Seiser Alm, im Pustertal bei Meransen (Altfastal), am Gardasee (Torbole nach Riva und im Hinterland von Limone zum Aussichtspunkt Bestone, hoch über dem Gardasee), in den Sextner Dolomiten „Drei Zinnen“, in Ötztal Heimat im Schnalstal statt. Am Samstag den 19. Oktober besuchte die Gruppe das Messner Moutain Museum Schloss Sigmundskron bei Bozen. Zum Abschluss fand am Nachmittag in Tramin das Weingassfest statt. Am Sonntag, den 20. Oktober 2019, kamen die Teilnehmer wohlbehalten wieder in Vockenhausen an.

Echte Kreuzfahrerlebnisse – der unverzichtbare Ratgeber für Erst- und Vielfahrer

Eppstein, 22.10.19 – Das erste Buch „Echte Kreuzfahrerlebnisse – der unverzichtbare Ratgeber für Erst- und Vielfahrer“ erscheint am 01.11.2019 im Wellengeflüster Verlag. Die neunte Buchveröffentlichung von Kreuzfahrtautorin Brina Stein ist ein Ratgeber zum Thema Kreuzfahrten. Nach wie vor boomt die Urlaubsform Kreuzfahrt. 2018 unternahm 2,26 Mio. Deutsche eine Hochseereise. Brina Stein folgt diesem Urlaubstrend schon seit siebzehn Jahren und daher ist ihr neues Projekt genau das, was der maritime Buchmarkt braucht. Geschildert werden Erlebnisse der Autorin, immer verbunden mit einem praktischen Insidertipp. Dabei wechseln Destinationen mit Häfen, Städten und geografischen Passagen ab. Und vor allem: around the world! Auch Erlebnisse zum Thema Flusskreuzfahrt werden

in diesem unverzichtbaren Ratgeber vorgestellt. Erstmals präsentiert wird das neue Werk von der Autorin bei ihrer Premierenlesung, die am 15.11.2019 anlässlich des Bundesweiten Vorlesetags um 19 Uhr bei Violas Bücherwurm in 65779 Kelkheim, Bahnstraße 13, stattfindet. Anmeldungen unter violas-buecherwurm@t-online.de oder 06195 900818. Kreuzfahrtautorin Brina Stein fährt seit siebzehn Jahren mit ganz unterschiedlichen Kreuzfahrtschiffen über die Meere und Flüsse dieser Welt. Nun gibt sie 50 ihrer schönsten Erlebnisse weiter, verbunden mit wertvollen Praxistipps. Ist es besser, die Ein- oder Ausfahrt nach New York zu buchen? Wie kommt man als Gast an den Kapitänstisch bei einer klassischen Kreuzfahrt? Wo ist der beste Standort an Deck, wenn man Kap Hoorn umrundet? Welche Ausflüge sollten

unbedingt über die Reederei gebucht werden? Warum ist auch im chilenischen Sommer eine wärmere Jacke sinnvoll? Welches Gericht muss unbedingt in Budapest probiert werden? Die Antworten darauf und noch viel mehr bietet die Kreuzfahrtautorin nun in diesem Ratgeber an, der klare Empfehlungen ausspricht anstatt mahnend den Finger zu heben: Eben echte Kreuzfahrerlebnisse.

Über die Kreuzfahrtautorin Brina Stein
Sabrina Reulecke (Kreuzfahrtautorin) schreibt unter dem Namen Brina Stein. Sie wurde in Berlin geboren, ist in Lübeck aufgewachsen und lebt heute mit ihrem Mann in Taunus. Vor über siebzehn Jahren hat sie die Kreuzfahrt für sich entdeckt. Fasziniert von den Möglichkeiten, in einem Urlaub verschiedenste Länder zu entdecken,

begann sie das Reisen mit dem Schreiben zu verbinden. Ihre Reiseerlebnisse wurden so zur Vorlage ihrer fiktiven Geschichten. Seit ihrem Debüt im Jahre 2012 hat sie insgesamt sechs Bücher der Wellengeflüster-Buchreihe in Verlagen veröffentlicht. Außer dem einen Bildband zu ihrer Kreuzfahrt um die Welt im Würzburger Verlagshaus Stürtz sowie eine maritime Anthologie als Herausgeberin mit neun anderen Autoren.

Echte Kreuzfahrerlebnisse – der unverzichtbare Ratgeber für Erst- und Vielfahrer Verlag: Wellengeflüster Verlag (1. Auflage, 01.11.19), 119 Seiten Preis Print: 9,90 EURO, ebook 1,99 EURO ISBN: 978-3-948510008 Bestellungen gern auch per E-Mail an: wellengefluester@email.de





Gusbach Boules ermitteln Rangliste

Am vergangenen Sonntag beendete Gusbach Boules vereinsintern seine diesjährige Turniersaison mit dem letzten Ranglistenspieltag. Die Rangliste wird durch sieben Miniturniere à 3 Runden in den Monaten April bis Oktober eines Jahres ermittelt. Die Besonderheit liegt darin, dass Paarungen jedes Mal neu in den insgesamt 21 Runden per Zufall zusammengestellt werden. Insgesamt nahmen 38 Bouler/innen teil. Die Plätze 1 bis 5 belegten in der Reihenfolge Claus-Dieter Bach, Angelika Knobloch, Jörk Osmers, Waltraud Ernst und Joseph Hampl. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein servierte unser Vereinsmitglied und GusbachBoules-Koch Thomas Gärth ein Chili con Carne, das einigen mindestens genauso viel Schweiß ins Gesicht trieb wie manch spannendes Spiel im Hochsommer.



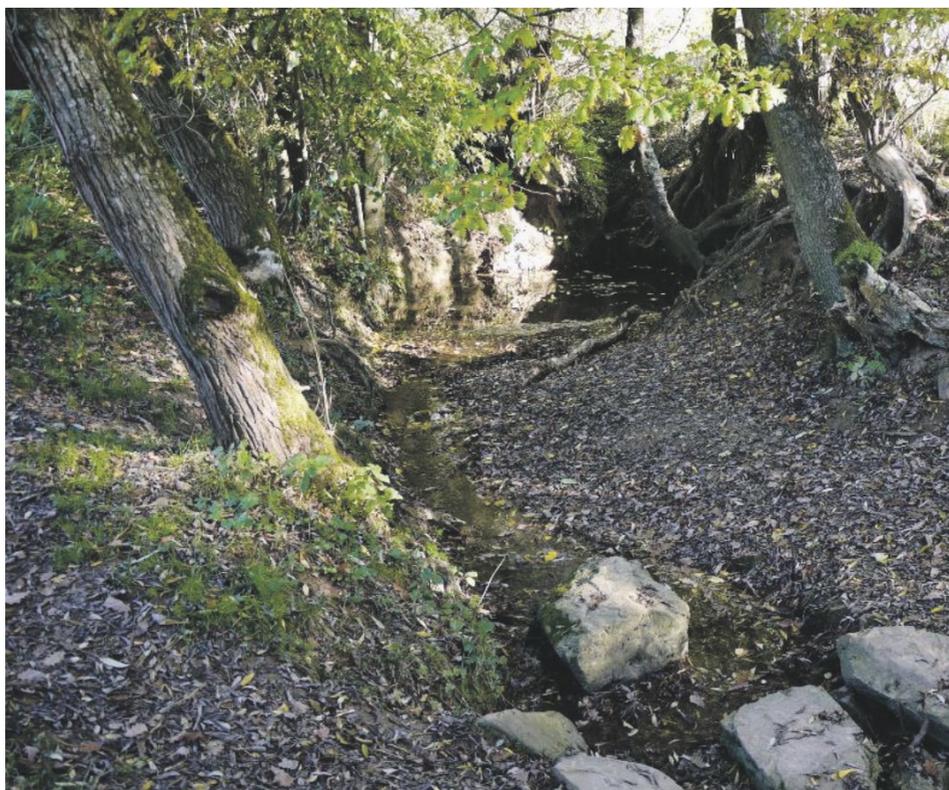
Waltraud Ernst, Jörk Osmers, Claus-Dieter Bach und Angelika Knobloch (v. l. n. r.) – umrahmt von den Organisatoren Alois Ernst und Eberhard Ries, Joseph Hampl fehlt

10 Jahre Josbachfurt-Rundwanderweg

Neue Wanderwege zu schaffen, waren ein Ziel der Dorferneuerung von Oberjosbach. Neben dem Keltenweg, dem Gusbacher Strandweg und dem Alteburger Marktweg hat der Josbachfurt-Weg die größte Resonanz gefunden. In diesem Weg steckt viel ehrenamtliche Leistung. Als ortsnaher Rundweg mit der Querung des Josbachs an einer besonders spannenden Stelle, ist er bei Jung und Alt sehr beliebt. Neben dem „kleinen See“ und dem „Miniwasserfall“ kann der Bach über große Trittsteine mühelos überquert werden. Seit dieser Zeit gehört die regelmäßige Pflege zur Tradition. Ein Bachbett ist immer in Bewegung. Diese Stelle ist vor allem bei Kindern und den Hundefreunden als Hundebad sehr beliebt. Beim Bau der Furt wurde eine Besonderheit entdeckt. Ein halber Margarinebecher mit Münzen (von 1 Pfennig bis zu 50 Pfennig) aus der DM-Zeit wurde gefunden. Warum dort jemand diesen „Schatz“ deponiert hat, bleibt ein Geheimnis. Aufbewahrt ist dieser Fund im Geologie-Schrank der Oberjosbacher Heimatstube. Flankiert wird der Weg von einer Info-Tafel über Pflanzen und Tiere in den Josbachwiesen und einer Tafel zur Geologie dieses schön-

nen Tales sowie von zwei Panoramatafeln. Mehr Information zur Geologie finden sie auf der Website www.tanuswelten.de/wandern/rundwanderweg-josbachfurt von Dr. A. Stahr. Die Aktionsgruppe „OJA – Oberjosbach aktiv“ – als

Nachfolgegruppe der Tourismus- und Weiberlerner-AG der Dorferneuerung – lädt dazu ein, den Weg zu nutzen.



Die wild-romantische Josbachfurt



Bremthal

Handkäs-Essen beim Bremthaler Heimatverein

Der Bremthaler Heimat- und Geschichtsverein veranstaltet sein Traditionelles Handkäs-Essen am Sonntag, 24. November, ab 17 Uhr in der Alten Schule

traditionelles Handkäs-Essen am Sonntag, 24. November, ab 17

Uhr in der Alten Schule (Raum 3, 1. Stock) von Bremthal. Alle sind dazu eingeladen. Neben Handkäs werden auch Spundekäs und verschiedene Hausmacher Wurstsorten serviert. Zudem wird das beliebte selbst eingelegte Sauerkraut wieder zum Kauf

angeboten. Ein Vortrag mit Bildern aus dem Vereinsarchiv rundet die Veranstaltung ab. Zur Planung wird bis zum 19. November um telefonische Anmeldung bei Helmut Kleindienst (9654), Anemarie Kleindienst (7660) oder Brigitte Sauer (2310) gebeten.

Winterfest 2019 des GV Germania Bremthal

Der Gesangverein Germania 1889 Bremthal startet in seinem 130-jährigen Jubiläumsjahr zum Jahresende noch einmal richtig durch. Am Sonntag, dem 17. November findet das traditionelle Winterfest statt. Wie in all den vergangenen Jahren haben die Mitglieder und unsere handwerklich begabten Sängerinnen des Vereins wieder gebastelt, genäht, gehäkelt und gestrickt. Die

Ergebnisse ihrer Arbeit werden an diesem Tag zum Verkauf angeboten und die Besucher können kleine Geschenke für Freunde und Bekannte auch über die Advents- und Weihnachtszeit hinaus erwerben. Aber nicht nur Hand- und Bastelarbeiten gibt es, auch selbstgebackenen Kuchen, Plätzchen und köstliche Marmeladen werden angeboten. Zu dieser Feier

bei Glühwein vor dem ehemaligen Rathaus, Kerzenlicht und Tannenduft treffen wir uns ab 14.00 Uhr in den Räumen der Alten Schule in Bremthal. Das Ende wird gegen 18.00 Uhr sein. Auf ein Kommen mit vorweihnachtlicher Stimmung zu einigen gemütlichen Stunden im Kreis von Freunden und Bekannten freuen sich die Mitglieder des GV Germania.

Laternenumzug mit Glühweinstand

Um die Wartezeit bis Sankt Martin für die Kleinen, und auch die Großen, zu verkürzen findet am Sonntag den 10.11.2019 wieder der alljährliche Laternenumzug in Bremthal statt.

Zur Stärkung gibt es ab 16 Uhr Kinderpunsch und Glühwein vom Förderverein vor dem katholischen Kindergarten St. Margareta im Taunusblick 11. Das Mitbringen von eigenen Tassen und Bechern ist der Umwelt zuliebe ausdrücklich erwünscht. Der Erlös kommt dem Kindergarten zu Gute. Um 17 Uhr starten die vielen kleinen Lichter mit Ihren stolzen Trägern zum Umzug. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Herbstversammlung der CDU Oberjosbach

Bei der Herbstversammlung der CDU Oberjosbach stand die Planung für die Zeit bis zu den Kommunalwahlen 2021 im Vordergrund. Es geht um Personen und Programm. Weiterhin wurde der Vorstand neu gewählt. Der „alte“ wurde auch der neue Vorstand. Der CDU Ortsverband sieht sich als eine „offene Demokratie“ zum Mitmachen. Gerade in einer Zeit extremistischer Gedanken und Umtriebe sind alle Demokraten zum aktiven Arbeiten eingeladen. Die Jahre 2017, 2018 und 2019 waren stark durch die anstehenden Wahlen bestimmt. In allen Wahlen konnte die CDU Oberjosbach gute Zustimmung erzielen, besonders bei der Bürgermeisterwahl 2018. Unter dem Motto: „Für die Bürgerinnen und Bürger – für Oberjosbach arbeiten“ trug Thomas Hies eine Bild-Text-Präsentation für die weitere Arbeit vor: Pflege, Erhalt und Ausbau (z. B. Feuerwehr/Kindergarten), gemeindliche Einrichtungen sowie Straßenpflege, Schaffung neuer Wohnbauflächen, sichere Wasserversorgung, nachhaltige

Waldentwicklung und Klimaaspekte. Auch die Schaffung weiterer Blühflächen für Insekten und Bienen gehört dazu. Die aktive Zusammenarbeit mit den Vereinen und die Lösung kleiner Anliegen, z. B. klappernde Kanaldeckel, sind Teil der Aufgaben. Bei der schwierigen Thematik „Ultranet“ wird die CDU weiterhin für die Oberjosbacher Interessen streiten. Die „große“ Politik (Land/Bund) ist gefordert, dass Zukunftstechnik – moderne Verkabelungstechnik – zum Zuge kommen kann. Europa bleibt im Blick. So wird Michael Gahler, CDU Mitglied des Europaparlaments, am Donnerstag, 12. Dezember 2019, 20.00 Uhr, im Wiegeraum, Altes Rathaus Oberjosbach, bei einer öffentlichen Veranstaltung zur aktuellen Entwicklung das Gespräch anbieten. Für die „Junggebliebenen“ in Oberjosbach wird auch in diesem Jahr das traditionelle Adventtreffen am 1. Advent, Sonntag, 1. Dezember 2019, 14.30 Uhr, im Gemeinschaftszentrum, mit einem guten Programm angeboten. Manfred Racky



Engenhahn

Hallenflohmarkt am 16.11.

Wir bieten eine vielfältige Auswahl an: Deko, Porzellan, Antiquitäten, Kleinmöbeln, Accessoires. Es gibt selbst gebackenen Kuchen und Kaffee

10.00-18.00 Uhr – Bürgerhaus Engenhahn



Königshofen

Kindersachen- und Spielzeugbasar beim TuS Königshofen

Auf dieses Ereignis haben schon viele erwartet, am Sonntag, 10.11.2019, können wieder der Kindersachen und Spielzeug ge- und verkauft werden. Dieser Basar hat mittlerweile schon Tradition und er wird auch in diesem Jahr mit Sicherheit wieder gut besucht sein. In der Zeit von 11.00-13.00 Uhr wird in der Turnhalle an der Waldstraße über zwei Etagen

wieder Einiges angeboten werden und es besteht die Möglichkeit, sich vom „Kaufrausch“ zu erholen, denn wie jedes Jahr gibt es wieder eine Kaffee- und Kuchentheke mit selbst gebackenem Kuchen. Wer vorab Rückfragen zu dieser Veranstaltung hat, kann sich gerne unter der Adresse andrea.sebbesse@tus-koenigshofen.de an Frau Andrea Sebbesse wenden.

Weihnachtsmärchen der Kinderfeuerwehr Königshofen am 2. Advent

Die Kinderfeuerwehr Königshofen „Feuerdelphine“ präsentiert zusammen mit der Puppenbühne Traumkiste das jährliche Weihnachtsmärchen im Feuerwehrhaus Königshofen.

Jung und Alt sind am 2. Advent, den 8. Dezember, um 15.00 Uhr eingeladen, Pip bei seinem Abenteurer beizustehen. Für die Gäste haben die Feuerdelphine Kaffee und Kuchen vorbereitet und für brave Kinder gibt es eine kleine Überraschung vom Nikolaus. Karten sind ab dem 11. November bei den Vorverkaufsstellen „Buchhandlung Sommer“, „Fleischerfachgeschäft Ullrich“

sowie „Mäusezahn – Ihr Kinderladen“ erhältlich. Für Kurzsichtige öffnet die Tageskasse im Feuerwehrhaus. Die Feuerdelphine freuen sich auf euren Besuch!

Die Kinderfeuerwehr Königshofen „Feuerdelphine“ präsentiert zusammen mit der Puppenbühne Traumkiste das jährliche Weihnachtsmärchen im Feuerwehrhaus Königshofen. Jung und Alt sind am 2. Advent, den 8. Dezember, um 15.00 Uhr eingeladen.



Duftendes Brot aus dem Backes

Es war am letzten Wochenende wieder Backtag für das Oberseelbacher Backsteam mit Ulli Hahn, Egon Mohr und Clemens Baron. Nach den Vorbestellungen und bereits eine halbe Stunde nach Öffnung des Ofens ausverkauft waren die frisch gebackenen Brote am Samstagmittag am Backes von Oberseelbach zu haben. Ca. 70 Brote sind, so der Vorsitzende des Heimat- und Kulturvereins, Ulrich Hahn, im Ofen nach einem Original-Re-

zept mit Natursauerteig der Bäckerei Lambsdorff aus Idstein gebacken worden. In einer Qualität und einem Schmackhaftigkeit, die für den raschen Absatz sorgten. Noch mehr hätte man verkaufen können, freute sich Ulrich Hahn mit seinem Backsteam am noch heißen Ofen. An dem – in der „Backstube“ – die Käufer gerne noch etwas verweilen. Zu einem Schwätzchen oder um sich aufzuwärmen, bevor sie dann mit dem noch warmem

Brot den Heimweg antraten. Bereits am Freitag war der Ofen von Egon Mohr angeheizt worden, bevor am Samstagvormittag die Laibe mit dem Brotteig zum Backen in den Ofen „eingeschossen“ wurden. Es war dann – nach der Entnahme der Brote – noch so viel Restwärme im Ofen vorhanden, dass ein großes Blech mit Apfelstreusel, von der „Chefkuchenbäckerin“ Christa Mohr vorbereitet, gebacken werden konnte. Eberhard Heyne



Das Team der Brotbäcker mit Clemens Baron, Egon Mohr, Wilfried Maurer und Ulli Hahn mit einem herrlich duftendem Apfelstreusel

In Oberseelbach sind die Monster los



Pünktlich um 17 Uhr am 31.10. trafen sich eine Ansammlung von kleinen Gespenstern, Mumiens, Skeletten, Hexen und anderen schaurigen Gestalten am Oberseelbacher Born, um dort die geplante Schreckensrunde durch Oberseelbach zu besprechen. Viele Oberseelbacher Familien hatten dem Anlass entsprechend ihre Häuser schön schaurig geschmückt und die kleinen Monster wurden an diesen Häusern von beleuchteten Kürbissen, gruselige gemalten Bildern und Riesenspinnen empfangen. Mit dem Spruch: „Halloween, Halloween buh und ha, alle Monster sind jetzt da, Halloween, Halloween krieg kein Schreck – Süßes her, dann ge-

hen wir weg!“ verlangten die Monster ihren Wegzoll, der auch gerne in Form von Süßigkeiten ausgehändigt wurde. Der Beutezug durch Oberseelbach dauerte 90 Minuten, bevor der Dorffrieden wieder einkehren konnte. Die kleinen Monster, müde und hungrig von dem langen Beutezug, fielen dann gesammelt in den Kneifel-Hof ein. Der Hof, schaurig beleuchtet und auch mit Riesenspinnen und Kürbissen geschmückt, diente den kleinen Monstern, um ihre reichliche Beute zu begutachten und um sich mit leckeren Hotdogs und Getränken wieder zu stärken. Nach der Stärkung stand für die kleinen Monster schnell fest, dass auch nächstes Jahr Ober-

seelbach wieder heimgesucht werden soll. A. Hornig

Treffen des Seniorenclubs Oberlenzbach

Am 12.11.2019 findet das Treffen des Seniorenclubs Oberlenzbach um 14.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Lenzhahn statt. Für die Planung zum Besuch des Weihnachtsmarktes in Heidelberg am 28.11.2019 und der Weihnachtsfeier am 10.12.2019 ist es erforderlich sich in die Teilnehmerlisten einzutragen. Daher ist eine rege Teilnahme erforderlich.



Sport

TuS Niederjosbach

TuS-Nachwuchsturnerinnen mit Platz zwei und drei belohnt

Am letzten Oktobersamstag waren 14 Mannschaften aus dem gesamten Turngau Mitteltaunus beim TuS Niederjosbach zu Gast. In der Comeniushalle wurden die Nachwuchs-Mannschaftsmeister im Gerätturnen weiblich der Jahrgänge 2010 und jünger gesucht. Für den TuS endeten die Wettkämpfe sehr erfolgreich.

Die TuS-Turnerinnen des Jahrgangs 2011 begannen am Balken noch etwas unsicher, Finja Gerny aber sorgte für das erste Polster auf dem Punktekonto: Sie wurde für ihre P4 mit einer Wertung von 12,55 Punkten belohnt. Am zweiten Gerät, dem Boden, steigerte sich die gesamte Mannschaft und am Reck sammelte Pia Meyer ordentlich

Punkte: 12,60 von 14 möglichen Punkten flossen hier in das Endergebnis ein. Sie hatte die zweitbeste Reckwertung des Vormittags, gefolgt von Priya Horst mit der viertbesten Übung. Für den Sprung wurden noch mal alle Energien mobilisiert, so dass die Handstützüberschläge auf den 80cm-hohen Mattenberg gut gelangen. 144,55 Punkte waren

am Ende gesammelt und bedeuten Platz 2 hinter sehr stark turnenden Hahner Mädchen. Insgesamt waren in diesem Wettkampf fünf Mannschaften angetreten. Über die Silbermedaille freuten sich Pia Meyer, Priya Horst, Finja Gerny, Henriette Happe, Leni Reiningger und Charlotte Hinek. Am Nachmittag ging die klei-

ne Mannschaft (Jahrgang 2012 und jünger) an die Geräte. Ihr Wettkampf begann am Boden, den sie mit Begeisterung turnten. Die erste Aufregung verflog

Turnen

etwas, denn für viele war es der erste Wettkampf überhaupt. Beruhigend für die Mädchen war es, dass bei sechs Turnerinnen immer nur die besten Drei in die Mannschaftswertung kommen. Nach guten Übungen an Sprung, Reck und Balken verpassten die Mädchen zwar die Silbermedaille. Gegen zwei weitere Mannschaften konnten sie sich

aber durchsetzen und belegten damit Platz 3. Am Nachmittag war es der Sprung, bei dem der TuS Niederjosbach besonders gute Einzelergebnisse erzielte: Jana Honomichl zeigte den zweitbesten Sprung, Helen Kügler den viertbesten von insgesamt 27 Turnerinnen. Für den TuS turnten und strahlten: Jana Honomichl, Helen Kügler, Helene Ihm, Liza Schrott, Franziska Nothof und Isabel Kilb. Jeder Verein musste pro Mannschaft einen Kampfrichter stellen. Ganz herzlichen Dank an Franziska Sehr, die dies für beide Mannschaften übernahm.



Auf dem Schwebebalken: Die TuS-Mannschaft Jahrgang 2011/2010 mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung

Sudoku

4				7			9	5
3	6		1				4	
		8	4		3	1		
		5		8		7	6	
7			2		6			1
	4	1		5		2		
		6	5		4	9		
	9				2		5	8
5	2			3				7



Tischtennisabteilung der Turngemeinde Oberjosbach 1899 e. V.

Durchwachsene Woche für Oberjosbach

Das M13-Mädchen-Team der TG Oberjosbach hatte am Montag die M13 aus Wambach zu Gast. Tessa Rösmann, Lina Grohmann, Lilith Rösmann sowie Lisa Schwinn erwiesen sich hierbei als gute Gastgeber und

überließen mit 3:7 den Wambacherinnen den Sieg. Tessa zeigte einmal mehr eine herausragende Leistung und holte durch Doppel und 2 Einzelsiege alle Punkte für Oberjosbach. Die J13 durfte diese Woche ihr erstes Pokalspiel in eigener Hal-

le bestreiten, doch trotz starker Gegenwehr durch Ari Zager, Philip Jonas und Jonas Bencic konnte die Mannschaft nur 2 Sätze gewinnen und musste letztendlich dem Gegner aus Kröftel zum 4:0-Erfolg gratulieren. Damit ist Kröftel im Pokal eine Runde weiter.

Tischtennis

Weitere Ergebnisse
Herren II - Et. Wiesbaden I 1:9 (Bezirksliga). Esspielen: Bittner/Voßbeck, Schlögl/Flores-Tellez, Benke/Fischer, Schlögl, Bittner, Benke (1), Koch, Fischer, Flores-Tellez.
Wehen II - Herren III 3:9 (Bezirksklasse). Es spielten: Oehl/Laser (1), Schenk/Cibis, Salize/Katlun (1), Schenk (2), Oehl (1), Salize (2), Laser (1), Katlun, Cibis (1).
Hahn I - Herren IV 9:2 (Kreisliga). Es spielten: Fay/Niermeyer, Ranft/Ranft, Gäb/Stern (1), Fay, Niermeyer, A. Ranft, Gäb, Stern (1), C. Ranft.

An die Vereine

Der Anzeiger wird nun auf seiner Homepage die Vereine einbinden. Wer im **Vereinsregister** gelistet werden möchte, der sendet seine Daten bitte an: Haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de

Wir benötigen zwingend:

- Name des Vereines:
- Ansprechpartner:
- Telefonnummer:
- E-Mail:
- Homepage (optional):

SV Niedernhausen

Der SV Niedernhausen bleibt in der Gruppenliga weiterhin unbesiegt

FC Eddersheim II - SV 1913 Niedernhausen 2:2 (2:1)
Auf dem schmalen und auch in der Länge engen Spielfeld entwickelte von Beginn an eine hektische Partie mit einem frühen Rückstand für den SVN in der 5. Minute. Doch es kam noch schlimmer, als Torhüter Tim Burghold in der 13. Minute verletzt ausscheiden musste. Für ihn kam Konrad Grimm als

Torhüter ins Spiel und zeigte seine Qualitäten als stellungsicherer Keeper. Mit dem 2:0 für die Gastgeber schien schon eine gewisse Vorentscheidung gefallen zu sein. Torjäger Manuel Ulm sorgte mit seinem Treffer in der 24. Minute zum 2:1 dafür, dass der SVN im Spiel blieb und wie in den letzten 12 Partien zuvor immer mehr die Spielkontrolle übernahm. Nach dem Wechsel

blieb es bei der intensiven Spielweise auf beiden Seiten. In der 69. Minute erzielte Manuel Ulm den wichtigen Ausgleich zum 2:2. De SVN war in der 2. Halbzeit das bessere Team und ein erneuter Auswärtssieg rückte in der Endphase näher. Letztlich war am Ende ein wichtiger Punkt eingefahren und der entsprach nach einer hitzigen, kampfbetonten Partie den Spielanteilen. Besonders Maurice Burkhardt und Torjäger Manuel Ulm waren die Stabilisatoren für den Fortbestand der Serie ohne Niederlage nach nunmehr 13

Spieltagen. Am nächsten Wochenende kommt der FC Dorndorf zum nächsten Punktspiel in

Fußball

die Aularena. Die Gäste haben sich inzwischen durch konstante Leistungen im Vorderfeld der Tabelle festsetzen können und der SVN muss von Beginn an hellwach sein, um die Tabellenführung in der Gruppenliga weiter festigen zu können. Der SV Niedernhausen spielte mit Burghold (13. Grimm), Ofosu, Gudenkauf, Benariba, Bersch,

Reusing, Brewer, Hemerat, Siewe Nana, Burkhardt, Ulm, Frusteri.

Starke Auswärtsleistung des SVN II in der A-Liga FSV 07 Wiesbaden - SV Niedernhausen II 2:6 (1:6)

Nach guten Mannschaftsleistungen in den letzten Wochen war der SVN II endlich auch wieder im Abschluss konsequent und erzielte ein halbes Dutzend Tore nach einem guten Spiel. Fabio D'Antuono, Michelangelo Giandinoto, Arthur Baal, Robert Jetich, und Luca Nowak machten schon im ersten Durchgang

mit 6 Treffern alles klar. Erst kurz vor Spielende konnten die Gastgeber zum Endstand von 2:6 für den starken SVN verkürzen. Der Sieg war für die Moral in für die weiteren Spiele vor der Winterpause eminent wichtig. Am kommenden Sonntag empfängt der SVN II den FV Delkenheim zum nächsten Punktspiel (Anstoß 12.30) und möchte unbedingt nachlegen. Der SVN II spielte mit Grimm, Östreich, Beslic, Giandinoto, Ekert, Nowak, Tunc, Baal, F. D'Antuono, Rosenberger, Jetich, Asimakis, Hanson, Kadi, Harald Schmidt

Tennis-Club bietet eine Tennisreise an

Aufgrund vieler Anfragen bietet der Tennis-Club Niedernhausen in den Osterferien eine Tennisreise nach Malcesine am Gardasee an!

Tennisreise

Vom 5.-11.04.2020 soll die Reise stattfinden und der Preis ab € 480 (Familienzimmer) beinhaltet 6 Übernachtungen mit Frühstück und Abendessen im Hotel Olivi - für Kinder gelten besondere Preise. Das Tenniscamp (www.tennisclinic.it) beinhaltet an 4 Tagen jeweils 2,5 Stunden Training sowie am 5. Tag ein Turnier sowie deutschsprachige Trainer - als Kosten fallen hier für Erwachsene € 200 und für Kinder € 180 an. Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite des TCN www.tennisclub-niedernhausen.de (hier gibt es auch das Anmeldeformular) sowie bei Sebastian Ernst (0173-2335969, s.ernst@easy-sprachreisen.de) oder Jörn Rodius (0170-1768694, joernrodius@gmail.com).

Turn- und Sportverein Königshofen 1898 e. V.

Neue Trendsport-Kurse beim TuS Königshofen

Zwei neue Trendsport-Kurse haben zwar bereits begonnen, aber es ist noch nicht zu spät, denn für Interessierte ist ein Einsteigen noch jederzeit möglich. Mit Trainerin Sandra Höhn läuft seit Dienstag, 15. Oktober 2019, in der Zeit von 20.15-21.15 Uhr, der neue Rücken-Faszio-Kurs.

Trendsport

Es handelt sich um ein ganzheitliches Faszien-Training mit dem Bewegungskonzept der 7 Strategien.

Am Donnerstag, 31. Oktober 2019, startete der neue Sitz- und Steh-dich-Fit-Kurs. In der Zeit

von 10.00-11.00 Uhr werden unter der Anleitung von Andrea Gies sanfte Übungen im Stehen und mit einem Stuhl zur Regeneration und Prävention durchgeführt.

Beide Kurse werden in der Turnhalle an der Waldstraße abgehalten. Weitere Hinweise zu den Trendsportkursen sind über die Homepage des TuS Königshofen unter <https://www.tus-koenigshofen.de> abrufbar.

Für Rückfragen zum Inhalt der Kurse steht Michaela Hofrichter unter der Adresse trendsport@tus-koenigshofen.de oder der Tel.-Nr.: 06127/70.49.56 zur Verfügung.

SV 1951 Niederseelbach

Rachid Ahsen mit Dreierpack gegen den Tabellenzweiten aus Presberg

SV Niederseelbach 1 - SV Presberg 5:2 (1:0)

Die Heimelf konnte mit der gleichen Aufstellung wie beim Auswärtssieg gegen den favorisierten Gast antreten. Und sie machte da weiter wo man im Rheingau aufgehört hatte. Erneut wusste die Abwehr zu überzeugen und bereits in der ersten Minute gab es einen guten Angriff, Rachid Ahsen war frei durch und zielte knapp vorbei. Mit dem nächsten Spielzug traf der ganz vorne spielende Rachid Ahsen nur die Querlatte. Ein furioser Auftakt, dem die Presberger auch in der Folge wenig entgegen zu setzen hatten.

Fußball

In der 15. Minute trat Tommy Cumiskey eine Ecke in den Fünfmeter-Raum und Rachid Ahsen erzielte mit einem schulmäßigen Kopfball die hochverdiente Führung. Die Detloff-Elf spielte konzentriert weiter und Presberg hatte kaum eine gute Möglichkeit in die Nähe des gut gehüteten Seelbacher Tores zu kommen. Die erste Viertelstunde nach der Pause war dann eine

tolle Vorstellung des SV Niederseelbach. Zunächst schlug Nico Marx einen Freistoß in den 16er der Gäste, Nikola Belanovic bewies mit seinem platzierten Kopfball zum 2:0 Torjäger-Qualitäten. Dem 3:0 ging die schönste Kombination der letzten Spiele voraus, der die verblüfften Presberger Abwehrspieler nur hinterher schauen konnte: über Nikola Belanovic und Rachid Ahsen kam der Ball zu Tommy Cumiskey der wieder zu Rachid Ahsen spielte und der schloss diese tolle Direktkombination überlegt und unhaltbar zum 3:0 ab. Kurz darauf das 4:0 durch Spielertrainer Kevin Detloff der nach einer zunächst abgewehrten Ecke dem Verteidiger den Ball abjagte und zum 4:0 unhaltbar den Ball unter die Latte jagte. Bis zu diesem Zeitpunkt war der SVN die klar überlegene Mannschaft und ließ dann die erneuten Offensiv-Bemühungen der Gäste zu, die in den Gegentreffern von Kaymak und Kelmashki mündete. Doch erneut war es Rachid Ahsen der vier Minuten mit seinem dritten Treffer das Endergebnis von 5:2 sicher stellte. Er lachste seinem Gegenspie-

ler den Ball ab und schoss auch am verduztten Keeper vorbei ins Tor. Nach einer erneut tollen Gesamtleistung ein verdienter Sieg gegen die Gäste, in deren Reihen viele Spieler sind, die auch schon höher gespielt haben, aber an diesem Sonntag kein Rezept gegen erneut starke Seelbacher fanden. Mit diesem Sieg hat man wieder Anschluss an die Teams vor uns in der Tabelle herstellen können. Die Mannschaft hat gemerkt, dass sie Fußball spielen kann. Mit der notwendigen Disziplin und Kampfstärke ist es gerade in den letzten beiden Spielen gelungen, den Gegnern den Schneid abzukaufen. Stefan Kühne gibt der Mannschaft Sicherheit. Das haben gerade die letzten beiden Spiele gezeigt. Kader: Wagner, N. ; Kühne, M. Marx, Linke, Detloff, Ahsen, Cumiskey, Hammesfahr, Torke, Belanovic, Hofmann, Heeser, A., Rucco

Zweite Mannschaft wie entfesselt beim 12:0 gegen den Tabellenfünften

Überraschend hoch gewann die Mathieu-Elf gegen Presberg und fackelte ein Tor-Festival ab!

Viermal Manuel Falkenberg, dreimal Fabian Barofski, Kakkar Akkasch, Raphael Mathieu, Malte Möller, Til Winkelmann und Marco Böhm mit seinem ersten Tor hießen die Torschützen in einem einseitigen Spiel. Philipp Ebert verhinderte das Presberger Ehrentor mit einem gehalteten Elfmeter. Kader: Ebert, Guckes, Mathieu, Winkelmann, Kakkar, Falkenberg, Libbach, Götz, Barofski, Hüdig, Detloff, Böhm, Möller, Müller

Letzter Spieltag der Vorrunde beim SV Seitzenhahn

Die erste Mannschaft des SVN trifft im letzten Vorrundenspiel auf den Aufsteiger und derzeit Tabellenletzten Seitzenhahn. Die Seitzenhahner konnten erst einen Sieg verbuchen, ließen aber zuletzt durch ein 5:5 im Derby gegen Orten aufhorchen. Also aufgepasst: Auch dieser Gegner muss sehr ernst genommen werden beim großen Motto: Wir rollen das Feld von hinten auf!

Die zweite Mannschaft will auch in Seitzenhahn dreifach punkten und es sieht gut aus, dass dies auch gelingen kann!

Sieg im Spitzenspiel

Als Tabellenführer reiste die erste **Badmintonmannschaft** Bremthal/Fischbach in Bestbesetzung zum Spitzenspiel zum Tabellendritten Frankfurter BC. Nach den Doppeln von Volker Schulze/Xavier Suresh und Daniel Stauzenberger/Ashfaq Rasool stand es schnell 2:0 für die Tabellenführer aus dem Taunus. Durch die 3-Satz-Niederlage von Martina Nasisi und Claudia Gato Valdes kam kurzzeitig etwas Spannung auf, ehe Schulze, Stauzenberger und Nasisi mit Ihren Einzelsiegen die Weichen wieder auf Auswärtssieg stellten.

Nach letzten Punkt für die Spielgemeinschaft sicherte Rasool

mit einem engen 3-Satz-Sieg. Die Niederlage von Suresh/Gato Valdez bedeutet lediglich Ergebniskorrektur für die

Badminton

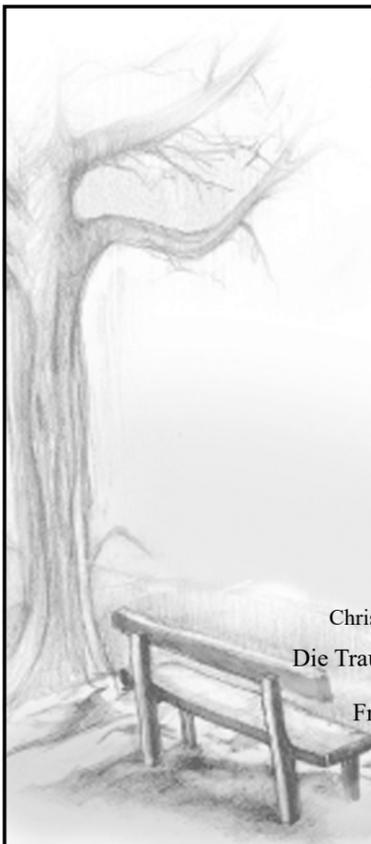
Frankfurter. Der klare 6:2-Sieg ist der Auftakt für eine englische Woche in der das Team im Mannschaftsführerin Gatp Valdes Auswärts zum Pokal-Achtelfinale antreten muss. Eine klare 1:7-Niederlage brachte das **SGB-Jugendteam** aus Anspach mit nach Hause. In der Besetzung Noah Roger-Kalita, Fabian Lemke, Johannes Richert, Jan Marbach, Maja Sauerland, Clara Wirth und Isabel Sager konn-

te lediglich Isabel ihr Einzel klar für sich entscheiden. Die anderen Spiele gingen an den überlegenen Gegner. In der Tabelle steht das Jugendteam mit dieser Niederlage weiter am Tabellenende.

Ebenfalls eine knappe Niederlage musste das Schülerteam der SGB verkraften. Pauline Happe, Nele Weber, Sebastian Scherf und Tim Marbach fehlten letztlich nur zwei gewonnenen Ballwechsel um anstatt der 2:4-Niederlage einen Punkt aus Frankfurt mit nach Bremthal zu bringen. Trotz dieser ersten Saisonniederlage haben die Jüngsten als Tabellendritte weiter engen Kontakt an die Spitze.



Familienanzeigen



Ich sage allen, die mich kannten, Lebewohl, denn ich habe meine letzte Reise angetreten. Danke all' denen, die mich in meinem Leben in Liebe und Freundschaft begleitet haben.

Rita Pabst geb. Kromann
* 24. Juli 1950 † 26. Oktober 2019

Möge die Straße uns zusammenführen...

In Liebe
**Christa
Andrea und Wolfgang
mit Leon und Lukas
Anne und Oliver
Gerhard
sowie alle Angehörigen und Freunde**

Traueranschrift:
Christa Bruchhäuser, Schöne Aussicht 15, 65527 Niedernhausen
Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 19. November 2019, um 11.00 Uhr in der Pietät Ernst Bestattungen, Fritz-Gontermann-Straße 8, 65527 Niedernhausen statt.

Auf Wunsch von Rita bitten wir auf Trauerkleidung zu verzichten und anstelle von Blumen um eine Spende an die St. Josefs-Hospital Wiesbaden Stiftung, IBAN: DE 83 5105 0015 0555 5507 55, Stichwort: Rita Pabst.



Doris Gangel
geb. Becker
* 19. April 1953 † 8. Oktober 2019

DANK E
für die tröstenden Worte,
geschrieben oder gesprochen,
eine stumme Umarmung,
für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft,
für Blumen und das letzte Geleit.

**Walter
Heike, Axel und Pia**

Niederseelbach, im November 2019

*Als Gott sah, dass mir der Weg zu lang,
der Hügel zu steil und der Atem zu schwer wurde,
legte er seinen Arm um mich und sprach: "Komm heim!"*

Nach einem langen und erfüllten Leben ist unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante

Gisela Ernst
geb. Löchner
* 17. Dezember 1924 † 2. November 2019

friedlich eingeschlafen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied:
**Prof. Günter Ernst und Familie
Hildegunde Zinn geb. Ernst und Familie
Werner Ernst und Familie
Gudrun Ernst-Höfig und Familie
Sabine Ernst
sowie alle Angehörigen**



Traueranschrift:
Gisela Ernst, c/o Pietät Ernst Bestattungen, Fritz-Gontermann-Straße 8, 65527 Niedernhausen
Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 12. November 2019 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Oberjosbach statt.
Anstelle von Blumen bitten wir um eine Spende zugunsten des Palliativteams des St. Josefs Hospitals, IBAN: DE83 5105 0015 0555 5507 55, Stichwort: Gisela Ernst.



*Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.
Es ist wohltuend, so viel Anteilnahme zu finden.*

Gerd Paustian
* 11. Februar 1944 † 12. Oktober 2019

DANK E
für eine stumme Umarmung,
für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben,
für einen Händedruck, wenn Worte fehlten,
für Blumen und Geldspenden,
für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft,
für die Begleitung auf seinem letzten Weg.

Besonderen Dank Herrn Dr. Peter Ihm und Herrn Dr. Christopher Ihm mit ihrem Team für die gute ärztliche Betreuung, dem Palliativ-Team Idsteiner Land für die liebevolle Begleitung und der Diakoniestation Niedernhausen für die Pflege.

Im Namen der Familie:
Hanne Paustian

Niedernhausen, im Oktober 2019



Neues aus dem Verlag

Gesehen werden – mit der richtigen Anzeige

Ob nun Unternehmen, Geschäft und auch Verein – für jeden ist es wichtig, gesehen und in der Öffentlichkeit wahrgenommen zu werden. Um dieses Ziel zu erreichen, ist Werbung in Form einer Anzeige ein geeignetes Mittel. Doch wie kann man sich abheben, die Zielklientel ansprechen und gleichzeitig auch Personen, die nicht spezifisch nach einem bestimmten Produkt, einer Dienstleistung oder einer Veranstaltung suchen, erreichen?

Wir helfen Ihnen gerne bei der Entwicklung und Gestaltung Ihres Anzeigenkonzepts. Gerade auch bei kleineren Unternehmen, die keine Werbeabteilung ihr Eigen nennen können, stehen wir mit Rat und Tat zur Seite. Bei Vorlage eines bestehenden Logos sowie eines Werbetextentwurfs berechnen wir z. B. nur € 80 (zzgl. MwSt.) für eine grundlegende Anzeigengestal-

tung. Selbstverständlich sind auch umfangreichere Arbeiten wie Logogestaltung möglich. Aber auch die Änderung einer bereits bestehenden Anzeige und Anpassung an saisonale Ereignisse (Weihnachten steht

vor der Tür!) übernehmen wir gerne. Sprechen Sie uns einfach an (bjoern.bordon@niedernhausen-anzeiger.de), wir stellen Ihnen gerne ein unverbindliches Angebot. Björn Bordon



*In dem Moment, in dem man erkennt,
dass den Menschen, den man liebt,
die Kraft zum Leben verlässt...
...wird alles still.*

Roswita Maurer
geb. Nill
* 20. April 1952 † 29. Oktober 2019

In Liebe nehmen wir Abschied:
**Sascha und Jessica mit Marlon und Luk
Bodo und Verena mit Janine
Emil Nill
sowie alle Angehörigen**



65527 Niedernhausen-Niederseelbach, Hahnfeldstraße 8
Der Trauergottesdienst findet am Freitag, dem 15. November 2019, um 11.00 Uhr in der Ev. Johanneskirche in Niederseelbach statt.
Die Beisetzung ist auf Roswitas Wunsch zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis im FriedWald.



Kunstschmiede & Metallbau

Reiner Umlauf

Tore
Geländerbau
Fenstergitter
Treppen-Treppengeländer
Edelstahl oder Feuerverzinkt
Garagen – Sektionaltore – Elektrisch
Nach RAL farbige Pulverbeschichtung
E-Mail: Metallbau-Umlauf@t-online.de
www.Kunstschmiede-Metallbau-Umlauf.de
Pfarrstraße 13 – 65527 Niedernhausen – Tel. 06127 / 97967

7 Jahre Ab ins Regal

Wann: **Sa., 16. November, 9.30 bis 13 Uhr**
Wo: **Bahnhofstraße 10, 65527 Niedernhausen**
Neugierig? – Infos unter www.abinsregal.de

Ihre Renovierungsprofis

Akzente
Fassaden + Räume
Malerbetrieb Schröder GmbH
Qualität aus Meisterhand
Tel. 06127-84 81
www.akzente-maler.de

Uwe Flöter & Sohn
Maler und Lackierermeister

- RENOVIEREN
- SANIEREN
- INSTANDHALTEN

06127-969 44 24
In der Bitterwies 32 b-65527 Niedernhausen
www.floeter-sohn.de

CARL GROSS

THE 12 TENORS
12 Jahre JUBILÄUMSTOUR

18.03.2020

NIEDERHAUSEN RHEIN-MAIN-THEATER

TICKETS: ONLINE UNTER WWW.SHOWFABRIK.COM UND AN ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSSTELLEN

RESTAURANT SCHÜTZENHAUS

Inh. Georgios Tentoglou
– deutsche und griechische Spezialitäten

Ab 8. November 2019 und jedes 2. Wochenende
Gänsebrust und Gänsekeule.
Eine ganze Gans nur auf Vorbestellung.
Ab 15. November und jedes 2. Wochenende **Wild.**
Um Tischreservierung wird gebeten.

65527 Niedernhausen-Königshofen
Waldstraße 22
Tel. 06127/967786 • Mobil 0152/34095272

Dachdeckerei Westphal

Abdichtungen • Spenglerarbeiten
Spezialist für Balkon- und Terrassenabdichtungen

Austraße 17
65527 Niedernhausen
Tel. 0 61 27 / 96 78 12
Dachdeckereiwestphal@t-online.de

Donnerstags ist Schnitztag im Taunusgarten!

Alle Schnitzel auf der Schnitzelkarte nur 8,50 €.
Incl. Beilagensalat.
Wiesenstraße 3A
Tel: 06127-7003133
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Urlaub am Meer ist auch im Herbst schön:

SEA SIDE Beachhotel
Urlaub in DOMBURG
Hotel Sea Side Nehalennia

Badstraat 17
4357 AT Domburg
Niederland
Tel.+31 (0) 118 58 15 52
Fax+31 (0) 118 58 35 33
info@hoteldomburg.nl
www.hoteldomburg.de

Ideen aus Stahl

Steffen Schmidt
Kunstschmiede
Schlosserei • Metallgestalter

- Balkone
- Car-Ports
- Geländer
- Tore

Brühlstraße 3 • 65191 Wiesbaden-Bierstadt
Tel. 06 11 / 50 33 81 • Fax 06 11 / 20 56 261

GESEHEN. GEKAUFT. GESPART.

Mit 3.869 €¹ Top-Prämie und sofort verfügbar.

Viele Modelle jetzt besonders günstig.

T-Cross Life 1.0 | TSI OPF 70 kW (95 PS) 5-Gang
Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 6,1/ außerorts 4,5/ kombiniert 5,1/CO₂-Emission kombiniert 116,0 g/km.
Ausstattung: Neuwagengarantie während der gesamten Laufzeit, Tempomat mit Abstandsregulierung, Climatronic, Sitzheizung vorn, zusätzl. Winterkomplettreiber, Multifunktionslenkrad, Nebelscheinwerfer u.v.m.

Fahrzeugpreis: 23.600,00 €
inkl. Überführungskosten
Sonderzahlung: 765,00 €
Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis): 20.495,73 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.: 3,33 %
Effektiver Jahreszins: 3,33 %
Jährliche Fahrleistung: 10.000 km
Laufzeit: 48 Monate
Gesamtbeitrag: 10.317,00 €
48 mtl. Leasingraten à 199,00 €²

¹ Beim Erwerb (Kauf, Leasing, Finanzierung) des angegebenen Modells in dem Zeitraum 01.11.2019 – 30.11.2019. Das Angebot gilt nur bei gleichzeitiger Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagens (ausgenommen Audi, Porsche, SEAT, ŠKODA) mit mindestens 4 Monaten Zulassungsdauer auf Ihren Namen. Anerkannt werden außerdem ohne Gebrauchtwagenankauf: Leasingrückläufer von Fremdfabrikanten sowie erfolgreiche Teilnehmer des „Junge Fahrer“ Programms von Volkswagen. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns. ² Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Stand 10/2019. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Volkswagen

Ihr Volkswagen Partner
Autohaus Kaufmann GmbH
Rheingaustraße 130, 65719 Hofheim, Tel. +49 6192 20750,
<http://www.kaufmann-hofheim.de>

SCHMALL – IHR FRISEUR IN NIEDERHAUSEN!

Neben den klassischen Haarschnitten bieten wir Ihnen auch:

- Versiegelte Haarspitzen – der Schnitt mit der heißen Schere
- Typgerechte Farb- und Frisurenberatung
- Professionelles Strähnen und Färben
- HFK – Dauerwelle in Naturform

Wir freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen! Terminvereinbarung unter:
06 127 - 58 05

Friseur Schmall
Austraße 15 • 65527 Niedernhausen

SCHMALL
Friseure seit 1947

HONDA **Auto Hofmann-Ohneberg GmbH** Kfz-Meisterbetrieb

BOSCH Service
Modul-Partner

Kundennähe • Kompetenz • Zuverlässigkeit

Sonnenberger Straße 94 • 65193 Wiesbaden-Sonnenberg
Telefon (0611) 18750-0 • Fax (0611) 567381
auto@hofmann-ohneberg.net • www.hofmann-ohneberg.net

Unsere Serviceleistungen für Sie:

- Inspektions-Service
- Motor-Service
- Bremsen-Service
- Klima-Service
- Reifenwechsel & Reifenlagerung
- Elektrik-Service
- TÜV-Abnahme 2x wöchentlich
- Unfallgutachten

Übrigens, die Saison des Reifenwechsels beginnt wieder!
Von O bis O - Ostern bis Oktober fahren Sie Sommerreifen, ab Oktober wechseln Sie zu den Winterreifen.
Sie haben Ihre Reifen noch nicht gewechselt?
Kein Problem, rufen Sie uns an und vereinbaren Sie direkt einen Termin um sicher durch den Winter zu kommen.

Ihr Team von Auto Hofmann-Ohneberg
Tel. 0611 / 187 500

Einen vollständigen Überblick über all unsere Leistungen erhalten Sie auf unserer Homepage unter
www.hofmann-ohneberg.net

mehr als 25 JAHRE

Fi

Ski und Tennis Fischer
Bremthal • Am Vogelgesang 28 • ☎ 321 69 ▶ www.skiundtennisfischer.de

SKI-SAISONERÖFFNUNG & SKIBASAR
Freitag, 15. Nov. 15 – 18.30 Uhr
Samstag, 16. Nov. 9 – 15 Uhr
mit **20% Sonderrabatt** und **40% auf Super-Angebote!**
Ski mit neuester Technologie von
Atomic, Head, Völk u. Salomon zu Top-Preisen

- Ski-, Snowboard- und Freizeitbekleidung
- Nordic-Walking- und Langlaufbekleidung
- Ski-Helme, Protektoren und Skibrillen
- Langlaufsets • Nordic Walking-Stöcke und Zubehör
- Skibasar: Carvingski ab 50 € • Ski-/Snowboardschuhe ab 10 €
- Ski-/Snowboard-Service • Skiverleih (Aktuelle Modelle)

Kommen Sie zum Informationsgespräch bei Glühwein und Imbiss!
Öffnungszeiten im Winter: Mo/Mi/Fr 15 – 18.30 Uhr
Di/Do 15 – 20 Uhr, vormittags nach Vereinbarung, Sa 9 – 15 Uhr

Kleinanzeigen privat

Gesucht zuverlässige fleißige Haushaltshilfe
für Seniorenhaushalt in Niedernhausen täglich 2-3 Stunden Tel: 06127-3886

Garagen Flohmarkt 16.11.19
ab 9.00 bei jedem Wetter Bahnhofstr. 22
Wir bieten hauptsächlich Kinderspielzeug und Kinderkleidung an. Vorbei schauen lohnt sich!

Ballettstangen inkl. Bodenhalterungen
aus Metall, ca. 16 Stück, zu verkaufen, € 300, auch einzeln möglich
Tel: 06128/4877622

200 Holzplatten:
teilweise Hohlkammer
Teilweise massiv verleimt
Auch in kleineren Stückzahlen abzugeben
2,5 auf 1 Meter – 4 cm dick
Stück 8 €
06128-9803355

Freistehendes EFH mit ELW
Von Privat zu verkaufen in Idstein OT
Holzständerbauweise, Niedrigenergie, 240qm Wfl. 8 Zimmer, 485 qm Grundstück. Erdwärme, Fußbodenheizung, Garage und 4 Stellplätze. Bj. 2003, Energieausweis vorhanden.
KP 625.000 €
Tel.: 06126-92444

Stanley Kubrick Archives
Taschenverlag, Ausgabe inkl. Originalfilmstreifen zu verkaufen, € 350
Tel: 06128/4877622

Lösung unseres Sudoku-Rätsels

7	1	6	6	3	8	4	2	5
8	5	4	2	9	7	3	6	1
3	2	6	9	1	4	5	9	8
6	8	2	7	5	3	1	4	9
1	3	5	9	4	2	6	8	7
4	9	7	1	8	6	5	3	2
9	7	1	3	4	2	8	5	6
2	4	8	5	6	1	9	7	3
5	9	3	8	7	6	2	1	4